



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

4 (5.1.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-247688

# Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt stelle der Gier generalen und Aleinangela gelie de VII für generalen von der generale für generalen von der generalen von der

Moniag, 5. Januar 1942

Berlog, Schriftleitung und Sanpigeichbliefte R 1, 4-6. Ferniprocher: Sammel-Rammer 249 it Boliched-Ronio: Anrioruhe Rummer 175 60 - Drabtanichrift: Ramageit Mannhein

# Die Japaner unentwegt im Rangun und Neu-Guinea bombardiert

Drabibericht unferes Rorrefpondenten

- Liffabon, 5. Januar.

Bei Narem Mondidein griffen in ber Racht gum 4. Januar nach englifden Berichten japanifche Finggenge die Sauptftadt Burmas, Rangun, erneut an. Der engliiche Bericht enthalt feinerlet Einzelheiten über die Birfungen diefer Angriffe und beidrantt fich nur aus die Bebanptung, es feien fei-nerlei militariide Biele getroffen worben. Auch wei-tere vier Stadte Mittelburmas hatten in ber gleiden Rocht Buffalarm.

Rach einem Bericht bes Londoner Genbers grif-

Nach einem Bericht des Londoner Tenders griffen japanische Finazeuge ferner einen Finaplas im Rorden Reu. Gniness an. Wieichgelig werden aus gleicher Luelle weitere japanische Truppenlandungen in Rord west. Bornen gemeldet. Auf der Jusel Lusen konzentrierte sich der Biderstand der reitlichen amerikanischen Truppen unter dem Besecht Mac Arthurd jeht auf die starfe defestigte Oalbinsel Balanga im westlichen Teil der Bucht von Mania. Die Insel Corregidor, die von den Amerikanern kark besechtigt wurde und von den japanischen Finazeugen seit einigen Tagen fortgeste angegriffen wird, bilder die südliche Fortschung dieser Dalbinsel. Mac Arthur glaubt sich mit dem Mest seiner Truppen binter den dort angelegten, teilweise ziemlich larken Besetsgungen noch einige Zeit balben zu können. Beit balten an tonnen.

Die Sampiangriffe ber japanischen Luftwaffe richten sich baber in erster Linie gegen die Safentödte Balanga und Mariviles sowie Corregidor. Dott wurden gablreiche militärische Einrichtungen gerftort und allgemein schwerer Schaden angerichtet

Am Sonntag ariffen mebrere Formationen der Armeelnstwaffe unandaeieht Lastwagentolonnen des Heindes an, der entlang der Weltfüste der Balanga-dafbinfel nach Siiden zu entweichen versucke. Herbei und im Verlaufe der letzten drei Tage wur-den inögesamt anniherna 130 Kastwagen vernicket.

Gegen das Infelfort Corregioor murden feit Cambiagabend por allem Stutas der Marine eins gefeht, Deren Aufgabe darin besteht, die Artillerietelluguen und die Platabwebr fowie andere wichtige Einrichtungen au gerftbren. Weitere Formationen find bemibt, Landungen von der Salbiniel Balanga aus auf Corregior ju verhindern.

## Never japanischer Angriff auf Hawali

(Buntmeldung der 22 90 3.)

+ Totio, 5. Januar.

Japaniide Kriegoidiffe griffen einen Safen Da-waits an und beidabigten ein USAsRriegofdiff ichmer,

## Heftige Kämpfe in Westmalaya

(Guntmelbung der RM 3.)

+ Totio, 5. Januar.

Bei der Berfolgung bes Feindes im Grenggebiet des der Bendigung des heindes im Grengebiet des Gultanats Selamaor an der Beststifte Malayas sam es, wie "Tofio Kjaht Schimbun" von der dortigen Front berichtet, nochwals an beftigen Kämpfen, da die Briten Beritärfung von der Leinfton erhielten, die fich hauptischlich aus Auftraliern zusammensett. Doch auch dieser Widerstand in von den Japanern gebrochen worden, womit der aröste Teil der 11., O. und 8. Division des Feindes vernichtet ift.

#### Die Veberlegenheit der japanischen Luftwaffe

EP. Liffabon, 5, Jan.

Schwere frampfe um Corregidor

Der Berluft der gefomten Philippinen wird "Tiaufolge pon dem ebemaligen Borfigenden des Senatsausschuffes für auswärtige Angelegenheiten, Senator George, für wahrscheinlich gehalten. Auch ber militärische Mitarbeiter der "Reuwort Times" bat fich febr veifimitisch über die Bibernandsfraft der Philippinen genußert.

Im übrigen gebt aus allen ameritanischen Berichten, die am Samstag in Liffaben vorliegen, bervor, daß die japanische Luftwaffe der amerifanischen weit überlegen ift, und zwar sowohl

sablen- als auch ausliucksmäßig. Das gelte wenigtiens für die Jagollugsenge.
In ähnlicher Beite äußert fich auch der Oberkommandierende der niederländisch-indischen Truppen, General ter Poorten in Bandoe. Er fagte der "Times" gufolge, die lapanischen Luftangriffe auf Aleberländisch-Indien seien lehr affurat und es wäre
latig, die Macht der lapanischen Luftwaffe zu unterfalich, die Macht ber fapanifden Luftwaffe gu untericaben. Die Luftoperationen ber Japaner feien gur Beit bas größte Broblem für Rieberlandife-Indien nicht nur wegen der Qualitat ibrer Glugseuge und Mannichaften fondern auch wegen ibrer

ablenmäßigen Ueberlegenbeit. Der Oberfommanbierende richtete einen febr ernften hilferuf nach Baibington. Er erffarte, die Siderheit und die Berteidigungefraft Dollandich-Oftindiens hange einzig und allein davon ab, ob es Amerika gelinge, rechtzeitig d'inczeuge zu liefern. Auf das Wort rechtzeitig komme alles an. Wie groß auch die Brobuftionskapazität Amerikas iein möge, jo milife doch gesagt werden, das 100 Plugzuge in den nächken vierzehn Tagen mehr bedenten würden als 1000, die erft in einer unabiehdaren Jukunit geliefett würden. Der Oberkommandierende warnte die amerikanische Deffentlickeit ansdrücklich davor, die Japaner zu unterschähen, deren Luftangtiffe mit der größten Genduigkeit durchgeführt würden. Der Oberkommandierende singte hingu, bisher leien und keine amerikanischen feingetroffen. Siderbeit und die Berteidigungefraft Dollandifc.

# "Ruhe und Opfer"

Wie sieht es in Amerika heute nach Kriegseintritt aus?

dab, Genf, 4. Jan.

Der "Dailin-Mail"-Norrespondent in Reuport aibt feinem Blatt eine Schilberung des Lebens und Treibens in den USA nach dem Arlegseintritt, In dieser Beschreibung beint es u. a. das Gesicht Reu-norts habe fich volllig verändert. Die Lu-Rusanzeigen in den Beltungen feien volltommen verichwunden. Riemand werbe mehr burch Retfa-men aufgefordert neue Stromlinienautos und Automobile von 1942 an faufen. Es gebe feine Modelle 1942 au taufen. Ingwijden fei co bemgegenüber bereits ichwierig geworden, Bratpfannen ober fogar Seftflammern und felbft Bapter in den Geschäften gu taufen. Er, der Korrespondent, sei vom Berlag des Reuvorter Telephonbuches gebeten worden, seine "Dally-Mail"-Anschrift in der neuen Ausgabe auf eine Beile au beidranten.

Bu ben ameritanifden Beitungen befänden fich sest an Stelle der Luxusonzeigen groß aufgemachte Appelle der Regierung oder der Zwilbehörden, in denen von den USA-Bürgern "Ruße und Opfer" verfangt würden. Die Luxuszeltichristen, die man in Amerita gewohnt mare, feien icon jest auffallend blinn geworben. In den 11.3%, jo bemertt ber Ror-respondent ichließlich, beginnt man ben Bauchriemen

enger gu ichnallen, obgleich es noch feinerlei Anappbeit an Lebensmitteln und Gegenftänden des töglichen Bedarfs gebe. Aber auch das werde eines Tages beendet lein. Und das wille der Amerikaner auch. Diefer Arteg werde die USA iehrt hart treifen, vor allem deshalb, weil viele Amerikaner jeit langer Zeit an einen Uedersung gewohnt gewejen leien. Die Tatiache daß die Regierung plane, fen leien. Die Antieme unn für Ariegegwede aussugeben, werbe gang beitimmt die bioberigen baltnife im Sande der aundenrenaten Maglidfeiten auf den Roof ftellen. Bereits jeht feten die Lebend-baltungstoften in den 113% um weitere 10 v. d. ge-ftiegen, und die 113%-Bürger begannen dieles ftiegen, und die 112 immer mebr gu lpuren,

## Luftalarm In San Franzisko

Drabtbericht unfered Rorreipondenten — Liffabon, S. Januar.

Rad einem Bericht bes englischen Rundfunf batte Sar Frangisto in der letten Racht abermals wieder Fliegeralarm. Der Alarm dauerte eine 40 Minuten, Die amerikanischen Stellen berichten, daß sich seindliche Fingseuse der Stadt möherten.

# Unterseeboote versenkten 20000 BRT

Zahlreiche feindliche Angriffe im mittleren Frontabschnitt erfolgreich abgewehrt

(Tuntmelbung ber 22 20 3.)

+ Ans dem Guhrerhaupiquartier, 5. Jan.

Das Oberfommando ber Wehrmacht gibt be:

3m mittleren Abidnitt ber Ditfront mur: ben wieberum gablreiche feindliche Angriffe und

Borftoge erfolgreich abgewehrt. Un ben übrigen Frontabidnitten nur örtliche Rampitatigfeit. Angriffe ftarler Kampf: und Jagdflieger-verbände richteten sich gegen feindliche Stel-lungen und Schiffe im Raum von Je odvlia. Jünf große Schiffe gerieten nach Bombentref-jern in Prand. Zwei Zerstörer und ein großes handeloschiff wurden durch Bolltreffer ichwer

3m Buge bewaffneter Auftlarung gegen Großbritannien griffen Rampfflugzenge bei Tage Safen: und Funtanlagen auf den Farber und Shetlande fowie Industrieanlagen an ber englifchen Dittifte erfolgreich an.

Unterfeeboote verjenften im Mtlantif, im Gismeer und im Mittelmeer vier Schiffe, barunter einen großen Tanfer mit zusammen 20 000 BRT. Zwei weitere Schiffe wurden burch Torpedotreffer beschäbigt.

In Rordafrita fanden feine größeren Rampfbanblungen ftatt. Berbanbe ber bentiden Luftwaffe griffen britifde Flugplage, Molen und Flatftellungen bei Benghafi an und belegten die Ruftenftraße wirtfam mit Bomben. In Luftfampfen murben fünf Gluggenge ab-

Auf ber Injel Malta murben die Lufte angriffe gegen britische Flugplätze erfolgreich

Berfuche einzelner britifcher Bomber, bas nordbentiche Ruftengebiet anzugreifen, blieben erfolgloo. Die Bivilbevollerung hatte einige Berlette.

## Die Luftangriffe auf Malta

Drabtbericht unferes Rorreivondenten - Rom, 4. Januar-

Bie soeben amtlich bekanntgegeben wird, hat die Achienstigwasse im Dezember 52 mat bei Tage und Racht die Flug, und Schiffdiele der Iniet Malia mit Bomben und Bordwassen angegrissen. Bei diesen Angrissen wurden, abgeschen von den den militärlichen Einrichtungen, abgeschen von den den und den zahlreichen am Boden zerkörten Flugzeugen, 18 englische Flugzeuge abgeschösen. Diesen Berluften der englischen Flugwasse ürben nur drei nicht an ihren Standort zurückgekehrte Flugzeuge der Achse gegenüber,

## Das Denkmal der drei Pioniere

\* Manubeim, 5. 3an.

3m iconften Bart Totios ftebt bas "Dentmal der drei Pioniere". Bor dieles Denfmal merden die Refruten der japanifchen Armee geführt, und bie Rlaffen der japanifden Schulen ermeifen ibm bei Schulbeginn und Schulichluft geichloffen Reverens.

Japan weiß, marum es die Jugend ju biefem Denfmal führt, damit fie fich von ibm anrühren, pon ibm begeiftern, von ibm verpflichten laffe. Denn diejes Denfmal ift ein lauter Mobneu! jum Opfer für das Baterland,

Die Zat, Die es veremigt, ift furs ergible. Es war mabrend bes iapantid-dinefiiden Arieges 1982. der um Schangbat tobte und in dem gum erftenmal den Eruppen des japanifden Railerreiches eine modern ausgerüftete dinelifde Armee in erbittertem und lange Beit auch erfolgreichem Biderftand gegenübertrat. Der Aubrer biefer dinefficen Armee mar niemand andere ale ber beutige dinefiide Generaliffimns Lichanafaiidet, Die dinefifde Etite-Truppe, auf die er fich befonders ftilbte, mar die in diefen Rampfen berahmt gewordene 31. Divifion, bas Bauptbollwert, um das fich ber dinefifche Biberfiand fammelte, Die Borftobt Tichapei. Mehr als ein Sturm der Japaner war in dem dicten Draft. gewirr, bas die dinefifden Stellungen ichapte und in dem mittenben Abwehrfeuer der Berteidiger liegen geblieben. Da melbeten fich drei japantide Ploniere ju einer felbitanbig ausgedachten und freiwillig übernommenen Gelbentat: fie banden fich Sprengitoff um den Leib, frochen unter bas Draftbinbernis und iprengten fich felbit und das Sindernis in die Luft. Bon ihren Rorpern wurde nichts mehr gefunden, aber ibre Tat batte ben Japanern ben Weg gum letten flegreichen Sturm freigemacht ..

Das waren drei einfache Goldaten aus bem Millionenheer bes Mifado. Gie batten für umjert, für europäiiche Begriffe unporftellbar heroifdes geleiftet. Gie felbit aber baben, als fie gu ihrer Tat gingen, gewußt, daß fie nichte anderes tun wurden. ale was ibre Bater in ben Rampien um Borg Aribut actan batten, wo hunderte japaniider Matrofen fich mit ibren Schiffen felbit verfentten, um die bafeneinfahrt diefer Geefeftung au fperren und Wo mirber Sunderte von Soldaten auf ben Buramiden ber Leiber ihrer Rameraben ju den Binnen der Gorio emporgeflettert maren, um bort mit ihrem ficheren Lode vielleicht boch noch ben anderen eine Breiche sn ichlagen.

Bie dicie drei Pioniere dochten und bandelten, fo benten und handeln unter ihren Rameraden Tanfende und aber Taufende: Das Opfer fur bas Baterland ift felbstverftandlich und die Zat des Opfere gebort jur eigenen Burbe. Bie bie alte Camurai-Berpflichinng bem japanifcen Offigier perbietet, fich gefangen ju geben und von ibm verlangt, daß er lieber fich felber ibte, ale fich und feiner Familie folde Edmad guguffigen, wie im Geite blefes Camuraigeiebes jeder javaniiche Officier, der, ob ichwer vermundet oder nicht, wirflich in Wefangen ichaft gerat, fich umveigerlich por einem Aries gericht au rechtfertigen bat, jo bat bleier Weift bes felbit verftandlichen und unbedingten legten Einfages bie gange japanifche Wehrmacht durchdrungen, und swar alle Balfengattungen. Die japanifden Golote in der Ramt por bem Sturm auf Orna fong bie gwei Rilometer breite Strope gwifden Raufun find der Infel durchichmammen und die Minen unichablich machten; Die japanischen Tobes flieger, die langit mit bem Leben abgeldinffen botten, ale fie fich auf die "Repulfe" und ben "Prince of Bales" feurgten; die Beiaunnach ber japunifchen "Spezial-Unterfeeboote", bie in die Buche non Vearl Darbour eindrangen und die nifche Pagififflotte mit in den eigenen Untergent riffen, fie find alle Rameroden jener drei Bioniere, ibnen gleich an Tapferfeit, ihnen gleich aber por allem in bem Geifte, mit bem fie ibr Opfer ale eine Selbitverftandlichfeit beirachten.

England und Amerita merden meder bem Geifte noch der Zat diefer Manner Serr. Diele unbeimliche irrationale Rraft entglebt fich für lie leber Berechnung, Gie haben Be bei der Ralfulation ibrer Rriegochancen pollfommen guber ade gelaffen, weit fie nicht fable maren, fie uberboupt gu feben, und nun entpuppt fie fich als eine der entideidenditen Aricadiaftoren überhaupt. Bondon und Baibington boben die Flugseuge aufommennegobit und die Echlachtichitie und die Divifionen, die fie gegen Japan aufbieten tonnen, und fie baben gefunden, daß fie davon mehr batten als Japan. Aber fie baben überfeben, lid die Danner ananieben, die Japane Bluggenge fliegen. feine Ediffe befeben, und in feinen Divifiemen

Das war einer der aritbiten und folgenichmerften Laufdungen, denen die englide und ameritanische Rriegotheorie unterlegen ift. Gie bat geglaubt, um ein Schladtidiff niederaufampfen, muffe es unbedinat wieder ein Schlachtichiff fein - und in Birt. lidfeit braucht es nur ein paar Man-

ner, die ibr Leben für nichte nehmen! Es war nicht die einzige Gelbitiniufdung, für bie fie jeht buben muffen. Bu einer gewöhnlich noch groberen führte fie bag japanifche Echweigen Bas bat man por bem & Dezember in Balbington und London nicht alles an Prophezeinngen far ben unn alitalich gefommenen Rrica aum Beiten gegeben! Bon ber Erffarung des Abmirala Start an. baf Japan in ipateftens 00 Zagen niebergerungen fein murbe, bis ju ben Berficherungen bes pon Roofevelts Gnaden sum Marineminifter befürderten Reiterpberften Anor die amerifanische Armee merbe die japanliche Beit mit einem Schloge himmeglegen. und ju der naiven Drobung des Rriegeminifters Stimfon, am erften Tage bes Arieges merbe bie

# Eden erzählt von Moskau . . .

"Der Kontrast der Regierungsformen – kein Grund für ein Hichtzusammengehen!"

Drabtberichtunferes Rorrefpondenten — Stodholm, & Jan.

Weltern batte Eden das Bedürfnis gehabt, im Rundfunt über feine Reife nach Mostau ju berichten. Er begann mit einer Schilderung der Ueberfahrt an Schiff, die fo üürmisch gewesen sei, daß er frob ge-weien sei, wieder an Land zu kommen. Auf die Berhandlungen nöher einzugeben, weigerte der Mi-nister sich dann. Er beschränfte sich auf die, auch lichen bei früheren Gelegenheiten bereits mehrsach von ibm gemachte Beltitellung der Abweienbeit von Intereffen-Ronfliften awijden Groß-Britannien und der Sowiet-Union — eine Festitellung, die freilich angesichte der Rivalitäten im Raben und Mittleren angenites der Kivalitaten im Raben und Militeren Diten, die aweifellos auch Sden bekannt find, nnglaud-würdig genug find. Noch mehr entiernte er find dann von der Wahrbeit, wenn er behauptete, daß die Sowiet-Union und Groß-Britannien "troß zahlreicher nifendarer Differenzen" einig gewesen seien, den Frieden zu bemahren. Es dürfte wohl auch Eden mit dielen Kritischen und Gelenach felber beitigte keiten. dielen Borten nicht gelungen sein, in seiner britischen Aubörerschaft die Erinnerungen an seiner britischen Ueberfälle auf die baltischen Staaten und Piunsand ausaumerzen. "Rebmt" so rief Eden dann bei einer späteren Gelegenheit noch aus, "unsere Haltung und die Auklands hin". Man wird zugeben müllen, daß mit diesem Ausspruch Edens gewiß die Grenze daß mit diesem Ausspruch Edens gewiß die Grenze des Grenze deffen erreicht wurde, mas felbit einer bentichfeindlich gefinnten Welt gugumuten ift!

Beachtung verdient im übrigen Edens Bemerkung, daß er awar burch die Reise von der Möglichkeit, eine intime volitifche Bufammengrbeit zu erreichen, überzeugt worden fet, daß man aber nicht "die Augen por den Schwierigfeiten verichließen biirfe"

"Bir muffen une", fo fubr Chen fort, "von unfe-ren alten, gegenseitigen Animpftaten befreien;

es besteht zwifden unferen Regierungsformen ein Rontraft, aber ich werde das niemals als ein Argument auschen, daß wir notwendigerweise getrennt sein muffen."

Mit biefen Borten berührte Eben die Differeng, die in Mostan offenfichtlich liber Gragen einer gemein-famen Rachtriegspolitif entfranden find, mas fofort nad Befanntwerden feiner Reife in britifchen Breffefommentaren angedentet worden war.

## Rückkehr Stafford Cripps nach London?

EP London, 4. Januar

Die beworftebende Rudfehr des britifden Bot-ichafters in Mostan, Sir Stafford Crippo, fündigt "Rems Chronicle" an. Die liberale Zeitung meldet, daß Botichafter Cripps nach London fommen und nicht wieder nach Modfau guruckfehren werde. Das Blott ichreibt dann, daß icon bald nach Ausbruch des rufflichen Rrieges bas Gerücht vom Rudtritt des Borichaftere umging und baft es damala bief. er murde ins Ariegofabinett eintreten. Dies mare auch jest moglich, doch fei ebenfalls bemfbar, daß Eripps feinen Einfluß in der Opposition geltend zu machen wünsche, Auf seden Hall konne man mit einer Belebung des parlamentarischen Lebens nach seiner Rücklebr rechnen, zumal nach seiner Möstaner Tötigkeit sein Ansehen erheblich gestiegen sei.

Der Jagdmuff Sinbenburgs in ber Bolliamms

Der gagomus die Berwandten bes verstrebenen Reichsprössenten Generalfeldmaricall von hindenburg listeten den Jagdnust hindenburgs.

Argentinischer Botichafter lebrt nach Rom aurud.
Der argentlusiche Botichafter in Rom, der nach Buenos Aires aur Berichtertatiung berufen war.

febrt auf feinen Boften gurud.

fapanifche hampiftade in Gdule und Afche vermandelt merben! Gine Grflarung war proposierender als die andere: Japan bat gu jeder geidwiegen. Es bat bagu geichmiegen, als die Sachverftandigen in England und America ibre Uebergengung austaufchen, bab der Chinafrieg Japana Unfablafeit au weiteren durchichlagenden Landoperationen bewiefen babe. Es bat dagu geidwiegen, als man naferumpfend erftarte, bie fapantiche Luftmaffe fei fomobl an Qualitat ber Sluggenge wie an fampferifdem Ronnen ber Biloten der englischen und ameritanlichen weit unierlegen. Es bat bagu geichwiegen, ale dan Bort angeblicher Renner des Chinafeldanges folportiert wurde, die japanliche Armee müßte im Rampfe mit einem eutopaifden Gogner minbeftens dreimaf ftorfer fein als biefer, um eine Chance ju baben. Japan bat

femeigend auf feine Stunde gewartet.

Aber ale die Stunde fam, da bat es por die Meden ber anderen die eigene Tot gefeht. Eine jo nachdriidliche, eine fo einzigartige Tat, daß es den anderen mehr als die Sprache verichlagen bat: das die gleichen Manler, die fic biober nicht genug tun fonnten, Japans Minbermertigfeit ju ichmafen, nun nicht leer werben bon lauter Jammern und Rlagen über das Schicfal, bas ihnen bieles Japan nunmehr bereitet bat. Es gibt fein grotesferes Bild als einen Bergleich der Londoner und Bafbingtoner Stimmen von beute mit benen von gestern! Ca gibi für uns auch fein tröftlicheres Bild. Reinen eindringlicheren Beweis dafür, wie melt der Wegriff ber Tat, der wirflichen Tat, ber bes größten und babet felbitverftanblichen Opfers icon aus ihren lleberlogungen entich punben Borber haben fie ihren angeblichen eigenen Toten porausgelärmt, beute ichimpfen fie ben mirt. licen Taten der anderen nach.

Co tann es, fo foll es rubig bleiben! Es ift bie Aderfie Methode, und die Gewisheit bee letten Bieges au geben! Dr. A. W.

## Die Lage

(Drebtbericht unferer Berliner Schriftleitune)

- Berlin, & Januar. Die Verlufte der sowsettichen Luft-waffe in nur sieben Tagen, die der Bedermachtsbericht mit Wangleit, denen gegenüber nur 12 eigene Flunzeuge verloren gingen, erigen wieder unge drochenes deutsches Soldatentum im barten, und schweren Winierfrieg im Oken. Das im Södadichtit der Okstout die gegnerische Angristätigseit nachgesassen dat, ift gleichfalls aus der Formultebes Sonniags-Wedermachtsberichtes zu entwehmen. Im Mittels und Nordabschnitt seste der Gegner ieme Angriste und Nordabschnitt seste der Gegner ieme Angriste noch fort, deren Jurückweisung aber überall möglich war. Wit den Schlägen gegen die anreitnenden Sowsjets wird and England getrosen und die größte drittligen Beriche von der Oktivott, die deutsche in ihrem gestrigen Beriche von der Oktivott, die Deutschen parierten die meisten Angrisssoperationen der Sowjets immer noch und man ichreibe Die Berlufte ber fomjetiiden Buft-

tionen der Comjets immer noch und man ichreibe icon den 82 Lag ber Sowjetoffenfive. Man fublt die bittere Rlage und die grobe Entimidung aus diefem einen San des "Dailn Expressberaus. Deutlichet tonnie das Lomdoner Blatt nicht

Son den Bashingsoner und Mostauer Ronferen-am bat man lich in London ichnell den realen Din-aen des oftaliatifden Sturmes jugewandt, und immer fickbarer wird das Bangen um Singapur. Daily Mail" idreibt, nachdem die Japaner Manila eingenvouwen bätten, feien große Telle des japaniiden deeres auf Verstartung des Angrisses aus Singapur fret. Die "Timed" bringt nach aweitägiger Bause wieder Sendungen des Senders Zingapur, sant aber hinzu, eine Vellerung der Lage zeichne sich bilder nicht ab. Der sichere Sieg, den Roosevelt und Churchill in Bushington beichtossen haben, läht glio Geinbar immer noch auf sich warten, Bobin die iavantiche Ostensive weitergeden wird, werden wir wohl iden in wenigen Agen vernehmen. Ueber allen Känwien der japanischen Bedrmacht steht das icon vor ocht Tagen im Tosiver Reichstag gesprachtne Wort des Aliniserprösidenten, daß alle dishberigen Ersolge erk Ansangserfolge des irrargischen Kampivlanes Japans lind.

Um die Wassen mit neuen Oossnungen zu erfüllen, wurde Wassell oberüer Beschlöhader für den istomakiliehen Pasisis, und wurde die Erstärung "Lein Bonderriede" von Wassington aus in die Wellt gefunkt. Eie ichwöhen immer, ohne zu handeln! den Deeres aur Berftartung bes Angriffes auf Sin-

Die Birfung Des Falles von Mantla nuf die amerikaniche Delleutlichkeit nennt der Liffa-boner "Diario" betästbend. Riemand in der ameri-fantichen Deffentlichkeit habe bielen neuen ichnellen Lieg der Japaner für möglich gehalten, befonders nicht noch den berubigenden Erklärungen, die Anox und Litmion noch am 22. Dezember im Senathans-

# Gemischte USA-Gefühle für Wavell

Die Eifersüchteleien beginnen bereits - Die "Times" muß schon Einigkeit predigen

Drabtberidtunieres Rorreiponbenten

- Liffebon, 5. Januar. Die amerifanifche Preffe begrüht nach außenbin mit grober Begeifternun die Ernennung ben britiiden Generale Bavell jum Cherbefehichaber in Oftalien, fann aber boch ihr Miftvergnigen nicht gang verbergen, bag ein Englander und nicht ein Ameritaner auf diefen aus diangebenben Polien gelommen ift. In ber amerifanifden Dellentlichteit wird es als eine Beeinträchtigung bes nationalen Preftiges bezeichnet, baft amerifanifche Truppen fest einem Englander nuter. ftellt worben finb.

Die "Remport Times" acben fich grobe Dibe. diefer Berdraerung entgegengutreten und erfloren, der Beidlug der Balbingtoner Ronfereng gur Ernennung Bavells milfe gebilligt werden, denn man durfe in diesem Augenblic der Krife nicht an die Frage des nationalen Ebrgeizes und des Preitiges

denken.
Abie ftart die Gefahren für England und Amerika in der gangen Weit gewachen find, zeigt ein Leitartikel der "Times", der im Gegeniap steht zu den optimistischen Betrachtungen, die man ionst in den letten Togen in England hörte. Die "Times" erstärtt "Ein Blick auf die Karte zeigt sedem von und, wie außerordentlich notwendig ein enger Ausanmenichtun und eine größere Koordinierung der Kriegslübrung ist. Ueberall hat der Jeind den Borteil der inneren Linie. Josichen den deutsichen Müstungstadrifen und den Gaupticklachtselberg der Deutsichen liegen weitans fürzere Entfernungen als bei uns. fabrifen und den Sauptichschrielbern der Teutichen liegen weitans fürzere Entfernungen als bei uns. Mit Ausnahme der Sowiets, deren Sabrifen nabe der Ariegszone liegen, mössen die Alliterten Taubende von Reilen zurücklenen, ebe sie überfauwt in die Ariegsgebiete tommen. Amerikanliche und britische Tank und Flugzeuge müßen über den ganzen Bazifik binwag nach Oricken oder rings um Alrika ins Mittelmeergebiet entsandt werden. Mit Rücklich auf diese riefigen Entsernungen mus von einer zentralen Stelle aus entschen werden, welfen gentralen Stelle aus entichieben merben, meffen Truppen und wellen Arlegomaterial in welche Rriegszone gebracht werden foll."

#### Wavell fordert zum Ausharren auf ...

Drabtbericht unferes Rorreiponbenten - Stocholm, 5. Januar.

Rach englischen Weldungen aus Kairo gab General Wavell am Sonntag in einem Abichiedsinterview vor Breffevertretern feiner großen Danfbarfeit Ausbruck aber die Ebre, die die Boller der Bereinigten Staaten, Groffbritanniens und aller Alli-terten ibm durch das Uebertragen des Oberbefobis im Stillen Ogean begenaten. Bavell fagte:

3ch bin mir der großen Berantwortung durch-and bewußt, die mir in einer Lage auferlegt wurde, da Japan durch seine Angrilfe fich anfäng-liche Borteile verschaftt hat. Die Situation fann noch mehr verschlimmers werden, ebe eine Ben-bung eintritt. Sie wird aber mit nuwiderfteh-licher Kraft eintreten, wenn die Seit reif ilt."

Er erklärte, es fet nicht möglich, auf einmal eine Wendung der Lage guftande an bringen, in gewisser Sinsicht sei die erfte Aufgabe mit der au vergleichen, vor der Grofdritannien im Mittleren Often 1940 nach bem Infammenbruch Frankreichs gestanden bat,

andschult und in der Pressendereng abgegeben bätten. Der "Newvort Sun" ichreibt, in Amerika berriche Uederraichung und Entrauschung und viele im Bolke fragten, wie das möglich gewesen sei, nochdem die friegerische Entwicklung seit Monaten felitand, "Newvort Journal American" nennt die Erfolge der Japaner sehr beachtendwert. Das Uederraichungsmoment sei von ihnen in schärster Form andsenubt worden.

ausgenubt morden.
Das USA-Stimmungsbarometer, die Reunorfer Borie, feste am Tage nach Manifad Fall mit einem neuen Tiefftand aller Rurfe ein, die um 12 bis 15 Puntte unter die Rotterungen bes Bortages fanten.

In der englichen Delfentlickeit bangt man nach bem Fall von Monila noch mehr um das Endichtal. Singapurs. Der "Times" Kommuentar von getern ichreibt, daß die Javaner sich auf 200 Rm. an Singapur herangearbeiter bätten, aber auf itärften Widerstand frießen. Allerdings, so ichlieft der "Times". Bericht, blinge Eingapurs Schlieft noch von einer Reibe anderer Bormasehungen ab.

ber Mooleveltiden Arlegstreiber nach dem fall von Manila in verftarliem Mabe eingefest, Rach Stimion, ber die großen iapanifcen Erfolge mit ber un-

porbergefebenen Gtarte ber japantimen Aufruftung

su ertlaten verluchte, haben auch Anor und Gull geiprochen, während der Inde Morgentbau am Mitt-

Es gilt gunadit, mit dem was wir haben, ausgubarren, bis mir uniere Rrafte au einem Wegenangriff fammeln fonnen.

#### Washington splelt mit Selfenblasen

dnb, Berlin, 4. Januar. Jur gleichen Zeit, in der auf den Philippinen und Malana die wuchtigken Schläge der Javaner auf die Engländer und Kordamerifaner berniederpraffeln, machen fich die Schreier in Waldington durch Konferens- und Achefriege auch welterdin lächerlich. So wird a. B. die aufgeblaiene Enflärung der angelichen Ariegsbeder und der von ihnen ausgebaltenen Sandfaftenregierungen leht durch reliantetenen Canbfaftenreaierungen jest burch reflame-bafte Anpreijungen "prominenter" WER-ler nur noch tomiider gemacht,

Babrend das Dandelsminifterium diefe Geffen-blafe ale "eine neue Magna Charja" bezeichnete, meinte Rriegsminifter Stimfon,

ber Bertran lei gleichbebeutend "mit bem enbaule tigen Trimmph ber Temofratien über bie brufasten Streitfräfte ber Achfenmächte." Den Bogel abre icho natürlich Marineminifter Anor ab, ber mit bem Stud Papier gleich ein "nenes wells biftorifche Zelfalter" beranfaleben fab.

Die Ach'enmachte find "brufal" genng, fich Mber diefes aiberne Phrafengebreich gu beluftigen und faclich feitzuftellen, daß, mabrend Anor aufstebenbe Allusionen macht, seine Schiffe und Stütpunfte in voller Realität untergeben.

## Einer, der es mit der Wahrheit ernster nimmt Drabibericht unferes Rorreiponbenten

— Liffabou, 5. Jan. In einem Rommentar bes Londoner Genbers gu den Verkandlungen in Walbington warnte der Sprecher Stansen Robinson vor allau großen Erwartunnen. Er erffärte: "Es ift oft genug wiederholt worden, daß wir noch schwere Früsungen an übersiehen baben, ebe die Produktioneltraft der UMR fich voll answirfen sonn. Es wird unser Aufgabe fein, in dieser Zwischenzeit au verluchen, durchaubalten, Wir müssen und aber auf wettere schwere Schläge aefabt mach en." Der Sprocher wies dann auf die großen Gesaftren bin, die der britischen Sann bevorkehen, da nach Anicht der britischen Abmiralität die Javaner dewolfnete Handelsbörer einsehen werden. Dies würde eine sehr ernite Gesaftr für die Rachichubstnien sin Indisch der Decan bedeuten. ben Berhandlungen in Balbington warnte der Spre-

## Winterflug über die Front im Osten

Trotz aller Schwierigkeiten stellt der Aufklärungsflieger jede Bewegung hinter den feindlichen Fronten fest

Bon Rriegaberichter Alfred Danm

dub. . . . . & Januar. (PK.) Am frühen Morgen der Binterfonnenwende fan-den wir jum Start bereit auf dem Welbilughafen. den wir gum Statt bereit auf dem eieldungsgelen. Geftern waren wir erft gegen mitiag sum Start gefommen und nußten deshals den Auftrag verfurzen. heute ftrabit icon frud die blendendbelle Winterionne über das ichneckebeckte Rollfeld und verfpricht uns einen guten Start und einen guten Erfolg, Unfer Auftrag wird uns über die Front binweg in den feindlichen Bereich indlich Modfans
fohren

ift taum eine Stunde pergangen, Eg ift taum eine Stunde vergangen als wir vier die Frontlinie überfliegen. Wir daben fie erfannt en der von Augenblick zu Augenblick fich fleigernden Maffe von Rolonnen und Bewegungen, dann an den breunenden Saufern eines Dorfes, dann an den buntlen Erhebungen im weißen Gefände, die das Vorhandensein von Artilleriestellungen anzeigen, dann an Granattrichtern, die mitten in schneedeedten Felder den dunflen Leis der Erde guicemildt beiden Und denvord erichein dies alles aufen in ihmeebedecten felder den dunflen Leis der Erde anigewühlt haben. Und dennoch ericheint dies alles von oben gesehen unzulammendangend und undragnisch, es ist, als ob eine große Leete des Schlachtseides den eigentlichen Raum der Front anseige. Ern später, im Omterland des Feindes, zeisen sich deutlich die Stofifräfte, die zur Kront sühren. Lastwagensolonnen, beladene Güterzüge, Schwadronen, Schlitten, die mit Pferden bespannt sind und mit Strof hochseladene Fourierwagen, dies allez scheint auf gewissen Erraßen und Linten nach vorn zu drängen. Unfere wie eine Echwalde dicht am Erdövden bahiniogende Maschine ichleubert Berwirtung und Berberben in diese Arklie des Felndes. Wir eilen tiel über den Bahnlinden, über den Stroßen und über den Gräden hinweg zu den

Zentralpuntien unterer Berbachtung, in Bahnhofen und Feldelughalen im Aufmarschgebiet des Gegners-Der Berdachter bat fic von ieinem Sit erhoben und ipaht unentwegt die Streden ab, während ieine Mochte mit geübter Sicherbeit Zilfern und taktische Zeichen auf die Karte einträgt. Der Bordschies an feinem RG, gieht die Linie, die der Bordschter in die Karte eingetragen bat, mit bremnenden Bellerieben in der Birklichfeit nach. Bor dem Schredendarfenden ihne Gebergebieren des gibes fie bindrodrausenden Ungebeuere gespenst des über sie binweadrausenden Ungeheners wersen fic die Männer der Kolonnen dort unten in die Kröben oder frieden auseinander in die Furchen der Neder. Diese Jagd, alle Straßen des vorbezeichneten Nauwes auf und niederführend, dauert mehr als eine Stunde, Oft tandi die Roschine in ihrer geringen dobe in grone Aebelhange, und riele Augenblicke balten die vier in der Walchine den Atem an in dieser drückenden Undurchschichtigkeit. Dann tauchen zwischen den Reballeven wieder duntle Balbüreisen und grane dose auf. Der Wag ift wieder nelunden und die Jand geht weiter. Da merfi der Vordichtig an ieinem Wich, daß er sich verichollen bat. Er erhebt lich in der Wanne, um sich dem Benfindurer durch Leichen werftändlich au machen. In Seobachter durch Zeichen verftändlich zu machen. In diesem Augendlich wird das eintönige Branfen durch einen arellen Schlag unterbrochen. Um rechten Arm exwicht den Bordschüuben die Garbe des MCDs. Blut arbimt berad. Singeenat in der Banne kann er sich nicht einmal feldst beisen und jeht beginnt sener wunderbare Organismus der Rameradschaft zu arbeiten, der das Leden der vier in der Maschine zusammen balt. Der Beobachter deuat fich von seinem Sitz dere Bordschier deuat fich von seinem Sitz der Mustrag in soften Griffen den blutenden Arm des Burdschüpen abgeschung über den Keindeinschaft. Der Austrag in soften den die vorden, aber auch is das er überreiche Beobachtung über den Keindeingebracht. Der Klus aurüch wird von der hervordrechenden Abendichne in ein rötliches Licht getaucht. Seill liegt der Bordschüpe in der Banne und überdenkt sein Misaelchid. Fimmer wieder schaut der Beobach

fein Misaefchid. Emmer wieder icaut der Beobach ter au ibm berunter und nicht ibm gu.

## Der italienische Wehrmachtsbericht

+ Mom, 5. Januar.

Das Sanplanargier ber Wehrmacht gibt befannt; Mus dem Abichuitt won Maebabia ift nichts won Bedeutung an berichten.

Bebhafte Tätigfeit der Artiflerie und Luftmoffe negen unfere Stellungen non Sollum, In Buftfamplen iconen Pagblinggenge ber Achiens machte amet feindliche Flungenge ab.

Mugriffe ftagter benticher nub italienifder Qufte rendriffe natzer bentider und lialtenicher Bufte freitftätte auf Balta hatten uene fichtbare Erfolge. Ausgedehnte Brande murden verurfacht, zahlreiche feindliche Finazeuge am Boden zerührt oder beschät bigt. In Luftsampfen mit den begleitenben dentschen Jägern wurden zwei Hurricane abzeichoffen. Englische Finazeuge warten ohne Birkung mehr ernangenen Nacht unternahm der Cleaner einer

vergangenen Racht unternahm der Gegner einen Ginflug auf Caftelvetrane (Sigitten), mobet nubes bentende Schaben vernriacht murben. Acht Berfanen murben geibtet und 15 verlegt. Gin feinblicher Bomber murbe non ber Glat gerroffen und gerichellte am

## Die Melodie des Herzens

ROMAN VON RUDOLF SCHNEIDER-SCHELDE

"Jebli Ihnen etwas?" fragte er. Er fand bas Du

Ste feditielte ben Ropf und blieb unter ber Baterne fteben und fab ibn an. Sie legte plohlich die Dand auf feinen Arm. Ihre Dand lag leicht, mit leichiem Drud bebend auf feinem Arm. er wurte bie Seruhrung mit rätielhöfter Deutlichfeit. Er um-Sang fie heltig und itrobie von der Laterne fort, und fie bog, che er sie wieder führe, den Kopf gurück und dot ihm mit geschloffenen Augen aitierns und an ihm hängend den Mund, öhre Liepen öffneten sich-

Spiter auf den Straften nach baus fühlte Bebam Gerba verwandelt neben fic, beziehungsreicher, noch tremb und ichon nab und gebeimnisvoll in bieler Bermiichung, aber nicht mehr unerreichbar. Er wußte, daß lie erreichder war. Es war erreichdar, sie an sich das lie erreichdar war. Es war erreichdar, sie an sich au fublen und ihr derz ichlagen an hören, er wuste es und erimerte sich daran und fpürre ein innerre albelliches Littern, wöhrend er dran dachte. Er ipürre Erregung an ihrer Seite und bevoordiete ihre Bemegungen, die wie Bewegungen für ihn waren, ohne das fie a wissen konnte, und berbachtete ibre Schrifte fand fie berritch und fühlte fich reim babei und gleichneltig unficher, Sie gingen tonglam nebenein-ander in der warmen Nacht wie umbillt von Duften und tublice fich wie im flut, wenn die Grengen ein-gebrochen find, und du noch nicht hinüberreicht und alles infrend it, Erwartung und Befurfamfeit, Schnen und Begier.

Als fie in die Stroke einbogen, wo Gerda wohnte, faben fie vor ihrem Saus einen Maun fteben, der wattend duftond im Laternenlicht und aussoh, als tebe er icon sann. Sie gingen sonatom drauf zu und erkonnien im Räberkommen, das es Rönnelin war. Gerda existrat und blied fteben und sab verkört hin.

Romm!" logie Biffam und ging weiter. Sie folgte widerfirebend ein paar Schritte, bann faste er fie unter und son fie an fic. Sie aingen langlam weiter auf das Saus zu, er fublie, dan fie nitterte, nus fublie lore Bufte an feiner Seite. Sie blidten beibe au Monneiln bin, Sie faben, wie er baftanb und martete. Er hatte fie noch nicht gefeben, aber bann fab er fie und blidte ihnen entgegen. Es ichien, er erfannte fie. Er ftand auf der gogenfiberliegenden Seite bes haufes, nicht birett wor bem Saus, fondern ein pagr Schritte baneben auf der Rante bes Gebiteigs und

erhob den Rouf und etwartete fie. Sie mußten nicht an ibm vorbei, wenn fie and Daug wollten, Die Daustür las im Laternenlicht. Der Wes dorthin ichien noch weit. Die Strafe war breit, fie hörten ibre Eckritte von den Mauern wider-

breit, sie börten ihre Tehritte von den Mauern wider-ballen, die Strake war sauber, alatt und teer.

"Ich fann nicht", saste Gerda, Ködam fühlte ihren Körper, und wie sie sich an ihn drönate. Sie hatte seine Hand acfast und presie sie. Sie aingen aufs hand au. Sie waren voch swannig Meter davon ent-fernt, als Könnelin eine Hand in die Tasche stedte. Rönnelin hatte einen Mantel an, Der Mantel be-wegte sich um leine Anie, es war deutlich zu sehen, und ichtig vorn Falten, es ichten. Könnelin zuchen waß in der Tasche. Er stand da und karrte ihnen entgegen, es war ziemlich bell. Böham hatte den Kopf aesenst und dickte unter der Huttranpe zu ihm bis-Solang Könnelin stehenblich, dachte er, war alles Solang Rounelin ftebenblieb, bochte er, mar alles aut, Ronnelin fonnte nicht aum Sang ruberichieben, wenn er ftebenblieb, Er fonnte ichieben, aber treifen fonnte er nicht. Es war Bobam etwas an bell, aber es war nicht dunffer - Die Strafen find gut beleuchtet, bachte er. Er dachte fonft nichts; er fühlte Gerba an feiner Seite und borte ibren ongelichen Rem und iporte ibre Warme burch bie Rleider durch, Un feiner Celte mar ibre berrlich bewegliche Buite, bie auf und nieder ging. Gie maren noch fieben Schrifte pom Daus entfernt,

Ale fie fant an der Saustilt waren, lab Ronnelin vidplich weg. Er blidte plonlich nach der andern Seite Er ging ein paar Schritte ichlendernd jur Zeite pon ihnen fort und blied wieder fiehen, wo es etwas buntler war, und brachte feinen Sut zwischen fein Gesicht und das elektrische Licht, is das fie ben Erfut Gesiche nicht mehr faben. Sie waren ieht an der Tur.

"Schlieben Sie auf", fagte Bubam und beobachtete Ronnelin. Er lies Gerba los, und fie fab ibn unrubig an und fucte in ibrem Taldichen nach den Schluffeln. Ein Schluffel fiel aur Erde Er budte fich und bob den Schliffel auf, er ftand jest fa, daß er

woch über die amerikanischen Sender sprechen soll. Vissaboner und Radrider Zeitungstabelmeldungen aufolge vertiedigte Knoy die USA-Marine, die zwar einen Schlag erlitten habe, aber nicht vernichtet ict. Knoy schützelte uoch einmal den Borwurs ab, die Marine iet nicht auf den fapanischen Angriff vordereitet geweien; sie habe nur den Angriff erft zu einem viel spöteren Zeitraum erwartet. Der Außenminister Sull wiederholte seine Erflärungen vordem Senatdausschuft, daß ieder Arieg auch Berlufte dringe, die das Bolf verkeben und ohne Kritif finnnehmen musse. In Roosevelts Sänden läge die Ensichelbung dieses Arieges. icheidung biefes Arieges.

Das icharfe Bordringen der Japaner in Oftaffen, fo melder der Liffaboner "Diario", ift auch die Großaulmachung der auftralischen Bruppen mehr außer Landes, aber auch die Rückfehr der noch in der englischen Front Kämpfenden wird immer fürmischer im gan-

fen die Japaner auf ben Infeln immer neue Trup-pen in ben Rampi und bringen toglich big 20 Rm. weiter vor. Die japanifche Luftwaffe aber nabere fich Reu-Guinea in einem Tempo, das Auftralien mit arofter Beforanis erfulle, gumal bie Luftabwehr-truite fehlten.

Monnelin nicht mehr feben tonnte, er ftand mit bent Geficht gur Tur,

"Laffen Gie mich auffolieben", fagte er letfe. "Es in der andere Schluffel," fagte fie und gab ibm den anderen Schluffel und fab ibn dauernd un-rubig an. Sie jab nicht zu Ronnelin binüber, niemand fah fest binuber, aber Ronnelin rubrte fich

nicht. Es war nichts von ibm an hören, Bobam fiedte den Schlüffel ins Schlöß und ichion auf und die und ichion auf und diffen der Eur. "Kommen Siel" lagt er. Sie traten beide ins daus, und er ließ die Tür zu-fallen. "Machen Sie fein Lichtl" lagte er, "Rein," lagte sie. Es war dunkel im dausgana. Die Tür hatte ein eingesetzte frenker mit einem Gitter dawor. Sie

traten pon ber Seite aus bin und faben binaus. Gie fanden eng nebeneinander im Schatten, fo daß pon draugen fein Licht auf fie fiel, und blidten hinaus. Druben ftand Ronnelin. Er ftand ba und fab gur

"Bette nicht!" wir fuffen und," lagte Bobam. Er bentt bestimmt, mir toffen und umarmen und

Sie saben binaus. Ihre Gesichter waren nab beissammen. Er spürte ihren Dust und bekam Luft, sie wirtlich an fallen. Ronnelln odbrte fich nicht.
"Ich bin verliedt," sante Boham. "Es ist dunkel genug, um verliedt an fein. — Wenn wir nicht Licht machen, fulle im wirklich."

Gle and feinen Laut von fich, Er beritorte fie, und fie fant loutlos in feinen Arm und fühle ibn fomer-

aimend in erhitterter Glut. Blobom lagte nichts. Gie faben blugus. Dritten Blid auf die Tur, Das mar nicht in Ordnung," fagte fle nochher.

"Ind jebt?" frante Gerba, Best gebe ich. - Dachen Gie Licht."

"Ich kann nicht du fagen," fuhr er fort. "Doch" "Ich faun es nicht." "Du," lagte fie leife, "Much bu!"

36 will nicht daß du feht gebit." - Sie beionte bas Du und ladelte, er fan es im Dunfeln. - 36 babe Angit.

"Unnötig, Angft su baben." "Ich babe Angft, daß er ichiebt." "Beftimmt nicht."

Ruft es nicht idredlich für ibn fein, fo dagn-

"Er wird lett nicht mobr murgen. Ich babe die Abnung, bag er es in Jufunft laffen wird." "Berum wird er es laben?" "Ich habe die Abnung, das er lett genau weiß. daßt ich ibn wieber murnen murbe. 3ch fann es febr aut, es gebort gur argtiten Aunit. 3ch murbe ibn

wieder würgen bis er liegen bleibt. 

"Wlaubit du es nicht?"

Doch, Aber ich bin eine Gran. Ift es benn auch dein Ernft?"

"Ga ift mein ganger Gruft." "Sog, daß du mich flebft." "In liebe dich."

Jan das du mich immer lieben wirk."

"Ich werde dich immer lieben."

Ich werde dich immer lieben. Ich babe dich auch immer geliebt. Ion Anfang au. Rein, ichon früher, noch früher, immer. Zag jent. ob wir glud-lich iein werben?"

Im fein werden?"

"Ja. Aber wir müssen leht geben."

"Hir morden seht allistlich sein."

"Bir morden seht allistlich sein."

Bie lichte ihn. Sie schwiegte sich an ihn und iaate leise: "Ich war noch nie allistlich. Ich will alled mit die sein. was du willt und wie du willtr ich will wie du, nur noch wie du. — Wills du seht wirklich aeben?"

"Ind die dist ann ichte daß er nicht schept?"

"Bosten wir Licht machen?" — Er besabte, und sie driftle auf den Lichtautowat, die Treppenbeseuchtung sorang au. Es war ploplich sehr best, sie sosen sich geblendet an.

fic geblenbet an.

(Gorifenna folgt)



\* Manuheim, & Januar.

Conneunniergang Montag

Beachtet bie Berbuntelnugauerichriften!



Die Heimat gab viel und gern, die Freude der Soldaten ist groß! 6 (DR.-Aufnahme; Rriegtberichter Dafet, 00., 2.)

#### Erinnerungsfeler alter Afrikaner

Richt gu lengnen, daß unfere ebemaligen Rolo mialkrieger, wenn fie aus ingend einem politischen ober miliatrischen Anlah in ihren Abakuniformen in geschlosenem Jug durch Wannheims Etraken marichieren, der besonderen Ausmertsamkeit der Bollsgenoffen sich erfreuen. Denn sedem Schul-Bollsgenoffen sich erfrenen. Denn jedem Schuljungen ist es befannt, das diese geltstraun gekletdeten Männer mit den energischen, von breitrandigen Silzbitten überschatteten Geschtästigen im
wahrken Sinne des Borres die Pioniere waren, auf
deren Blut und Takkraft Deutschlands Kolonialbeste sich gründete und mustenalitig entwicklie; daß
tie unter der Glut der afrikanischen Somme diesen Weith gegen fatdige und weiße Feinde mit der Wasse
verseidigten und der Tapferfeit und Anddauer des
deutschen Soldaren auch im schwarzen Erdreit unverachaliche Goldaren auch im schwarzen Erdreit unverachaliche Goldaren auch im schwarzen Erdreit unverachaliche Beweiskraft gaden. Eine der glängenditen
Wassentaiten in der Rosentalassischie keltze das Geisch gegen die Bildung deit Groß na das in
Deutschaften auch einer Warden von 2. die Annuar 1905, inathand. Dieses Ereignis nohm die "Kolonialfris dar, das genau vor 37 Jahren:
nom 2. die Annuar 1905, inathand. Dieses Ereignis nohm die "Kolonialfris dar, das genau vor 37 Jahren:
nom 2. die Annuar 1905, inathand. Dieses Ereignis nohm die "Kolonialfris aum Anlah einer Großng dast Mannue einer Aum Anlah einer Großng das seiner Jahres, nochmitiags in Uhr.
Ramerodischieden StadterZiellvertreter Räth fonnte

Rameradichaftdührer Ztellvertreter Rath konnte nach Berklingen des von der Rapelle Waner ein-druckvoll geinielten Prisiterword aus der Oper "Die Zauberlidte" von Wogari als Ehrengüfte de-grüßen die Jührer der Marine-Kameradichalt, der Aumeradichaft der Ikher, des Reichtstonasibundes, den Adjutanten Boigt des Kreiskrizgerführers und den Bereinsäuhrer der "Viederhalle". Die von Kamerad Kölich ankhliebend angebene Schilderung des dreiberden Aumpies war eine rednerliche Meiter-leikung: in ihren dis ins einzelne gebenden Dat-legungen nicht nur ein ankhauliches und erschlieren-des Bild zugleich gebend von den unnennbaren Be-ichwernissen des die Stunden unnunerbrochen an-denuernden Geschiss in wasserloser Künke unter afri-kanischen Geschische der demaligen folonialsubaren gegenüber 300 Witbondsgewehren: auch die geschicht-lichen Begleitundinde der demaligen folonialsen Be-gebendeiten brochte der Redner in pockende Erinnelicen Begleitumfinde der domaligen folonialen Begebenheiten brockte der Redner in podende Erinnerung Den Meinen der Gefollenen midmete er, während die Berlammlung fich von den Siben erhob, tiefenwinndene Borze treuen Gedenkend. die Toten des Weltkriegez und der gegenwärtigen Kämpfe darbei mit einichließend. Im Bertrauen auf die Talkraft des Hührer, der mit dem Wiederaufban Deutschlands nach fieghaft einkebrendem Frieden auch die Kolonialfrage zu loien wissen werde, schlos der Redner sein Amiprache. Annus des Histores und die Kolonialfrage zu loien wissen werde, schlos der Redner sein Amiprache. Annus des Histores und die Kolonialfrage zu loien wissen werde, schlos der Redner sein Amiprache. Annus des Histores und die Kolonialfrage wieden Beit Geren, nach der die Kamerodschaft noch einige Zeit der unterhalkenden Erinnerung und Andsprache widmete.

## In der Vortragsreihe der Kunsthalle:

## Professor R. Herbig-Heidelberg über Kreta

Als eine der ältesten und merkwürdigken "Auleturkätten im Mittel meerraum" kand die deute durch den Deldenrubm denicher Toldaten des innders nade ins Bewuhrlein arräcte Intel Areta am Keatun der nachweidnachtlichen Auniväalkenvortröge. Brofesor derd is Deideldern, den die Beinder der sonntäglichen Morgenveranitaltungen im Musieniaal des Kvienaartens ichon vor unnefädr Indredigt – damals noch aus Würzdurg tommend – als trefflich klaren und fesielnden Redner seines archäologischesunäwissenichaltlichen Kachardietes Ienman Iernien, wuste auch diedemal mit hervorragender Schicklungsgade die Brücke vom erregenden Gegenwartsaelsdeben zu den wedielvollen Schickalen einer viertausendsädrigen Vergangenderit zu ichiagen, Aus der elgenartigen Vergangendeit zu ichiagen, Aus der elgenartigen Vergangendeit zu ichiagen, Aus der elgenartigen Vergangendeit und desabelicher Küntenabkürze, – aus der geographischen Lage im Schnitivunst zweier Erdeile enwidelte er zunächt das hitzerliche Sild. in desch weitgevonniem Radmen sein des Gaenhaften Königs Minod Jeit und der sein der Sild. in desch weitgevonniem Kadmen sein Benzündung der her fregerisch abschliebenden dortichen Einwanderung nehr Benzündung kontron und diese wieder von einer Erderlich fünftelt dur Kunden der Kontron und diese wieder von einer Erderlicht von einer falt sundungen abel 3. Jahrenberts mit der Errichtung eines mehrkundertjädigen venetianischen Zweit Ansan des 18. Jahrenberts mit der Errichtung eines mehrkundertjädigen venetianischen Zweit kunderts mit der Errichtung eines mehrkundertjädigen venetianischen Zweit Ansan des 18. Jahrenberts mit der Errichtung eines mehrkundertjädigen venetianischen Zweiten Schriften die Kinder den des den die Minders der der Erschlichen der Erschlichen der Erschlichen der Erschlichen der Einstellen der Ernicht niederstellt, die endlich im Andere 1928 die lebten Vinderstilen, dies endlichtungen an des demanische Reich fielen.

Den Kunschläderiter interesseren unter all den milde Reich fielen. Den Runfibiftorifer intereffieren unter off den

periciebenartigen Epuren fener Beitlaufte por allem drei Tatbeftande: ber füngfte, in feinen fünfteriichen Mumwirkungen meift viel gir wenig beagifete, ift bie Abftammung des meift audichlieblich fur Counien Abstammung des meift audichließlich für Spanien in Anspruch genommenen Domenico Theodocopuli, genannt El Greco von der Injel. Der zweite, die für alle abendländische Platite entscheidend gewordene schoplerische Beitung des feineswegs nur als myshiche Gekalt zu wertenden großen Bildbauers Daedalos, der etwa im siedenten vorchristlichen Jahrbundert Begründer einer weithinwirtenden kunstichuse wurde und trob aller Gebundenheit in die archaftscholochafte Form mit leinen eindruckspollen Standbildern aus Siein und Erz der griechischen Monumentalplasit als erfer den Beg bereiten balt.

Die dritte und wichtigte Station kreificen Kunftichaffend aber bleibt jeite als "kreifich" oder baufiger noch "min o i ich" bezeichnete Epoche um 2000 por der Zeitwende, deren verdliffende Spurca einer unerhört reichen, iaft die aur Dekadeng überleinerten und vorwiegend mitterrechtlich vrientierten Auftur erft in allerifingter Zeit durch die Spatenforschung englischer und italienischer Gelehrter erschießen wurde. Zwar gehört die bieroalnobenartig and Bildern und Buchtabenzeichen gemische Schrift der vormutlich and Aleinassen eingewanderten früheiten Bildern und Buchtabenzeichen gemischte Schrift der vermutlich and Alcinafien eingewanderten früheiten Beawinger Aretad noch bente au den wenigen unentaifferten Sprachen der Welt; allein das sonlige Annftgut architektonischer, maserischer und vor allem kuningewerdlicher Art ist von so anschausischer und kaunenswerter Schändeltskille, das seine Betrachtung allein eine solche Stunde belebrenden Berweisend wert machte. Das Lichtbild wurde vom ballenweiten Valakban bis au den in Antur kaum frannenlangen Fanencepfippsen und der Gerrlicheit des Marfeiller Goldbechers dem gelprochenen Bort ein williger Begleiter.

## Ganz Mannheim macht weiter in Wolle!

Der gestrige Sonntag als Höhepunkt und neuer Auftakt

Schon als gestern um die Mittagftunde der reich mit Goldbandern und Tannengrun geschmüdte Spendemagen Nr. 9 unter Borontritt bes Kreismufifguges sowie einer von Kreisleiter Rreidmusitzunges fowie einer von Rreidleiter Schneider gefahrten Chrenformation ber Politischen Leiter feine Bropagandafahrt durch Manubeims fonntäglich belebte Straben unternahm, lag es wie bad Wechen beionderer Ereiausse in ber Es wie das Wegen beionberer Ercigunge in der Tult; und als dis dum Rachmitig unter einem wahren Masseneinig von Gelfern awei weitere Guterwagen fertig gepackt vor der U-Schule Kanden, war es beinahe in was wie ein offenes Gebeimnis, daß diese Gewaltleitung des letzen Sammeliages nur ein Auftaft zu neuen Talen werden jollte! Inswischen hat Dr. Goebbeis Aufruf es allgemein befannt gemocht:

## sang Grofbenticland fammelt weiter Belgs, 200ffe und Binterfachen für feine Colbaten.

Dabei wird sich von seiten der bieriür eingesetten riestgen Parteiorganisation das Augenmert in dieser aweiten Sammelwoche neben den nach wie vor freudig bearüsten Spenden zur sosortigen Frontverwendung vor allem auch ienen Dingen zuwenden, die erst noch einer kleineren oder auch größeren Abanderumg bedürsen. Schon sind in augenblicklich aufgenommener Jusammenardeit mit dem Stadtschulamt die ersten Schritte in dieser Richtung getan. Die teilweise Berlängerung der Frich für die von der Sammsung dennipruchten Schulen gebuspel genügend Rämme als auch Fockröfte frei, so das ab heure weitere 60 Rähfunden in Betrieb genommen werden können. Sämiliche Dabet wird fich von felten der hierfür eingefehten Betrieb genommen werden fonnen. Sömiliche Dandarbeitslehrerinnen der Mannheimer Soulen werden fich dier in die arobe Rabt der Delferinnen aus Kranenichaft und Dandwert einreihen, um die frontfähige Berarbeitung der in ungeheuren Mengen eingegangenen Belleidungaftliche, Pelse, Stoffe, jachtundig in die Wege zu leiten.

Belde Ausgaben inzwischen jedoch bereits bewältigt worden find, möge die folgende Zwischenbilanz des Sonntags erhärten. Er brachte mit Absertigung von drei Waggons die disher größte Tageslestung, an deren Justandekommen auber 20 Mann, 15 Ge-spannen und zwei Lastfrastwagen von der Wehr-mache rund 200 Politische Leiter im Arbeitsanzug, 40 Mann vom NORR und 40 Mann von der Tech-wischen Kothilfe nells deren Bereitschaftswagen

mitwirkten. Auch 83 und BDM waren vierfältig helfend in der Jentralfammelitelle eingeleht, während um 17 libr der zuleht gesadene Bagen Ar. 11. mit einem Ehrengeleit der hitseringend und ihres Svielmannsduges zu einer zweiten Propagandareise durch die Stade startete.

Dies aber sind die neuesten Jahlen, Sonntag 17 lihr aus der wehrmachenmissien Litte von Oberstaddschlimeister Aath entnommen. Die umfassen den Indalt jener 11 Güterwagen, die seit Sammlungsdeginn aus dem Areisgediet Mannheim mit ausschlichlich frontverwendungssähigem Indalt zuausichließlich frontverwendungsfähigem Indalt gu-fammengeftellt und auf dem Wege nach dem Duen geichidt murben;

22 470 Poar Soden und Strimpfe,

6920 Unterhomben,

5 280 Unterboien, 5 850 Leibbinben,

506 Bruit- und Lungenschützer, 6 225 Kopfichützer, 5 785 Obrenschützer, 8 206 Kniewärmer,

19 223 Poor Pulswärmer,

18 170 Bullweiten, Unterjaden, Bullover,

181 Pelbjaden, 280 gefütterte Westen, 3 244 Bolldeden,

8 882 Paar Boll- und Lederhandidube, 18 785 Echald,

2808 Pelatragen,

830 Muffe. 4917 Baar Stier, 482 Troiningsanglige, 203 Velgmäntel,

150 pelgefütterie Fuhrvärmer.

Das find zusammen 120 888 Gegenstände. Eine Robl, auf die wir nun allmählich doch stolz sein könzen, zuwas vieles Ungenannte noch in den Ortsezunpensammesstellen lagert und allein 2800 Hafenstelle — die Ueberbleibsel so manchen guten Weidenachsversend — dereits nach Weinheim zum Gerben abzingen. Auch weiere Bitte um Liebes gaben als Beiladung zu den Wolflachen hat bereits erfreulich reichen Widerball gefunden, so daß man wirklich mit einem guten Gesähl im Derzen auf diese erste Woche der großen Wolfastion zurücklichken und zuversächlich hossen darf, daß auch die zweite Woche in ihren Ergebnissen nicht zurücksehen wird. Das find gufammen 120 888 Gegenftanbe.

## Immer einsatzbereit im Luftschutz

Eine in Seckenhelm abgehaltene Tagung gab den Untergruppenführern der Ortsgruppe Mannheim des RLB die Richtlinien für das neue Jahr

Die Ortsgruppe Mannbeim des Reichs. Infischussendes hielt am Somitagwor- und nachmittag im großen Saale des Seckenbeimer Schloftrestaurants eine Untergruppensitätrer Oftertag beartiste insbesindere den Seckenbeimer Oftertag beartiste insbesindere den Seckenbeimer Oftertag des erüfte insbesindere den Seckenbeimer Oftsgruppensleiter der NIFAND Bolg und den Bertreter des örkt. Luftschusteiterd, Oauptmann dolg warth. Der diederige Leiter der Ortsgruppe, Haufschusseilicher Baumann, ist auf Beschl des Früstdums des siede zur Begirtsgruppe Wariemverder mit dem Sit in Graudens auf vier Wonate absommandiert worden. Oberluftschussistere Oftertag wurde für diese Zeis vom Gruppenstübrer mit der Jihrung der Ortsgruppe beauftragt. Wie der Rodner weiter bekanngab, ist die Ortsgruppe in die [elbständigen Dridgen Ortsgruppe manngabrich verläuft von der Reckauspie theinnungöftrich verläuft von der Recauspipe rhoinabwürts. Die Ortsgruppe Mannheim Sud unfaht
die Reviergruppen 1—8, die südlich vom Recar fiegen und Mannheim Nord die Neviergruppen 9—15
auf der rechten Recarseite. Die Trennung muß dis
hum 1. April durchgeführt sein.

Der Zwed der Zusammenkunft iet, die Ricktlinien für das neue Jahr zu geben, die den vollen Einsah der Block und Lufnschutzwarte und der Selbischuh-fräfte gewährleiften. Mit dem Dans für die im verslossenen Jahr geleiftete Arbeit verband der Rodner die Festikung, daß es im großen und ganzen gelungen iet, das geltecktie Ziel zu ereichen. Biele Luftschuhehrenzeichen und Artegöverdienktreuze wurden für besondere Berbienste verlieben, Das Gedenfen an die Ammeraden, die ihr Leben für Kührer. Bolf und Baterland dabingegeben, wurde durch Ersbeit und Baterland dabingegeben, wurde durch Ersbeit und Baterland der Krahder. And der Berleiung des Reujahröschreibens des Gruppenstührers gab der Redner den Appell des Präsibiums des RLB bekannt, in dem ausgesührt wirder. Sitz were den weiter unsere Plicht tun, wo immer wir fingeselle find. Wir werden nicht nachlässen in unserer Arbeit dur Lufschupbereitmachung des dentschen Bostes. Hir werden hart und undengam bleiben in Der 3med ber Bufammentunft fel, die Richtlinien Boltes. Bir merben bart und unbengiam bleiben in Treue gu Gibrer und Bolf, Bir werben in treuer Romeradicaft gufammenfteben, bis der Gica

In feinen wetteren Musführungen betonte der

Redner, daß von den eine 3500 Mannheimer Amts. gern eiwa 2000 Frauet find, darunter eiwa 1000 deruftstätige. Daraus fet at erkennen, welch unaeheure Arbeit von den Frauen geleitet werde, Rach der Bürdigung der luftschutzennischen Leiftungen, die Ich im verkloffenen Jahre vornehmlich auf die Luftschuhfertigmachung der Däufer und die wohnliche Ausgestaftung der Battschungerund erfrecken, dat der Redner den Bertreter der Partel, dem Kreiskeiter den Dant der Orthgruppe für die Unterflügung durch die Vartel zu Werdringen, Die gleiche Bitte richtete er an den Vertreter des Polizeitprösidenten in seiner Eigenschift als örtlicher

gleiche Bitte richtete er an den Vertreter des Goligeiche Bitte richtete er an den Vertreter des Goligeirösidenten in seiner Eigenicht als örtlicher Auflichundleiter. Die Ausführungen schlosen mit der Eigenichung des Arbeitsplanes sur das Jahr 1942.

Dauptmann der Grübe des Vollgehrösidenten den Lauf für die im vergangenen Jahre geseiftete Awseit. Daß der Mann del mer Luftschund in Deutschlosen mit an erfter Stelle marsichtere sein ein Verdiens des KRB.

Der Vollgehrösident erbosse auch in Inkunst ein eripriehliches Infammenarbeiten. Der Ausbildungssleiter der Ortogruppe. Prosessor Robb mund, nurch die Rechte und Bstücken des Untergruppensisterer Pischer, der die Ruzzreserte einleitete, proch über den Lustschungswart und seine Stellung in der Lustschungsmeister. Sior d., der den Iwes des in Ratbe aux Ausgade gelangenden Volkmaribundes und der Untergruppensister. Sior d., der den Iwes des in Ratbe aux Ausgade gelangenden Volkmaribundes und der Untergruppensister. Sior d., der den Iwes des in Ratbe aux Ausgade gelangenden Volkmaribundes und der Untergruppensister Sior d., der den Iwest des in Ratbe aux Ausgade gelangenden Volkmaribundes und der Untergruppensister Sior d., der den Interführer Theis über die Diensistager Obertruppmeister Theis über die Verigingen, mit ein über den Blodwart als Ausfäriger Obertruppmeister Theis über die Auswirkung der Dandunkerweitungen Reviersaruppensisterer Kief über die Auswirkung der Dandunkerweitungen Reviersaruppenstührer Eine ist piergrupenfubrer Rief aber bie Andwirfung ber viergenpenführer Rief über die Andwirkung der Sandunterweitungen. Newiergruppenführer Schneisder Und Amidet über den Einfah der Amidetäger und Amidetägerinnen für die fünfte Neichäftraßen is mmlung, die für das BOBS am 31. Januar und 1. Februar durch den POB durchselibrt wird, der Leiter der Luftschuhrbauwischese Urto Schlick über die Schulung der Amideräger und die Ortogruppenführer ergänzten die Andfildrungen der Rodner, die den Untergruppenführer ergänzten die Andfildrungen der Rodner, die den Untergruppenführer eine Fülle von Anreumgen mit noch Sauie goden. In diesem Sinne ischol oen mit noch Saufe gaben, In diesem Sinne ichsoft Oberluftifchufschrer Oftertag die Loaung mit einem "Sieg Beil!" auf den Rübrer, Ein gemütliche Beisammensein schloft fich an. Sch.

Deraliden Mlidmunicht Abren fit, Geburts-tag feiert beute Prau Karoling Opfmann Bu., Bentstraße M. — Wiren 80 Geburtstag felert Ardus-lein Karoline Schmitt. T. 5. 2—8 (Therefienbeim), ebennelle Ceiterin ber Weifenählichule Geichwister

## Wenn Jugendliche dienstverpflichtet werden

Der Reichsarbeitsminister batte balb nach Kriegsausbruch angeorduet, das weibliche Jugend-liche vor dem vollendeten in. Ledensjahr überbaupt nicht und vor dem 18. Ledensjahr mit Ans-nahme für die Landwirrichaft nicht au nahme für die Landwirtichaft nicht au Arbeiten dienstverpflichtet werden dürfen, die eine Unterbringung an tremdem Ort wordendiche machen. Weiterhin wurde angeordnet, das auch männliche Jugendliche unter 16 Jahren nicht dienstauverpflichten find. Bon einer Berpflichtung 16, die 17iädriger Jugendlicher foll nach Möglichteit Adhand genoummen werden, wenn mit der Verpflichtung ein Sechlel des Wounfibed verdunden wore. Gleichgeitig wurde bestimmt, das im Kalle einer Dienstverpflichtung der Unterbringung und Betreuung der Jugendlichen besondere Bodentung beigumesen int. Der Reichgearbeitsminister dat auf diese Regelung ernent bingewiesen und insbesondere gedeten, auch dei Insaenblichen, die ohne Dienstverpflichtung oder sogar auf eigenen Bunsch an frembetw Ort eingesetzt werden, sicherauftellen, das die vednungsmöhige Betreus ung und Unterbringung der Jugendlichen gewährsteilet und badurch eine Gesährdung möglicht andgesichlossen wird. Eine eine Ausammenardeit mit der Ort und den Fungendämtern der DMF ist in solchen Fählen undedingt gedoten. ffallen unbedingt geboten.

> DAS KRIEGSWINTERHILFS-WERK IST DAS MACHTVOL-LE BEKENNTNIS ZUR SÖZI-ALISTISCHEN GEMEIN-SCHAFT UNSERES VOLKES KRIEGSWINTERHILFSWERK 1941/42

#### Pflichtvergessene Hausgehilfin eingesperrt

Die fast neunachnjährige L. aus Mhrweiler batte ihre Arbeit dei einer kinderreichen Hamitle mit drei noch nicht ichnloflichtigen Kindern ohne Zukimmung des Arbeitdamied niedergelegt. Nach zweitägiger Boltzeichaft nachm lie awar ihre Arbeit wieder auf, legte aber danach ein solches Benehmen an den Tag, daß dem kinderreichen Gausbalt eine Weiterbeichtstitzung nicht mehr augemntet werden konnte, Das Berhalten der verantwortungslosen Sansgebillin veranlaste dem Reichstreubänder den Arbeit, sie durch die Bolizei erneut in dast nehmen zu lasien, zum ihr Gelegenbeit zu geben, über ihr pflichtvergestene Berdalten nachdenken zu können. Dieser den mod übnen dansgebillinnen aur Warnung dienen und übnen diese Bilichten, die sie durch ihre Arbeit dem Boltgegenisder zu erfüllen hoben, vor Augen führen, In acgenüber zu erfüllen baben, wer Augen führen. 312 Aufunft wird in allen föllen, in denen eine Saud gehilfin obne Grund ihre Stellung — besonders in einem finderreichen Daushalt — verläht, oder durch ihr Berbalten eine Rusammenarbeit unmöglich macht. rudfichtolog durchaegriffen,

\*\* Das 40jahrige Arbeits jubilaum feiert morgen Dienstag, ft. Januar, Derr Johann Selmling, Rheindamurftrage 22, bei ber Firma Sch. Lang.

#### He'delberger Querschnitt

Das Juftitut für Großesumwirticaft

Das Jukitut für Großtaumwirtschaft
An der Univerlität Getdelderin wurde am 1. Ctivden
vorigen Jaders im Einvernehmen mit dem Reichsweits icheltäministerium ein Indities für Gerdraumwirtschaft gegetändet. Bei der Erdurichung der Erundlaggen der Andeligen igsn europäischen Großtaumwirtschaft wird das Junims insbesondere solche Armeen benediten, die wirtschaftspoli-tilde vordringlig find, Mun send in Geidelberg, under dem Vorfig des Senatomirrendes Dr., van abstied die Er-dellung ung den. An der Ruredvelumsschanne vohnen teilt der Restur der Universität Weidelberg Gegierungsvos Dr., Gerinaf vom Aleidentrichestaminis Vegierungsvos Dr., Gerinaf vom Aleidentrichestaminis Verstum, Ministerialient Rader vom Reichbergientspiellungskanden vorschaftspiellung für Kultus und Universität some die Profesionen der kenta-nad vorsischenfischenfischen Anfalles von Kristen der haufde kontien, Kandig und Eichen. Die Leitung des Junimals, Schuster, Kandig und Lieben. Die Leitung des Junimals, der in den Samben des Defons der kande und wiede ichtikunsenichtlichen das Indeligen der kinden wirtschaft is die eine Anfalus Erol, Dr. To om a. Be-jonders beunzelchend für das Institut in Germannen wirtschaft is die eine Anfalus Erol, Dr. To om a. Be-jonders bennzelchend für das Institut in die wirtschafts-wisenschaftschaftstamp und der wirtschaftschafts-wisenschaftschaftschaften und der wirtschaftschafts-wisenschaftschaftschaften fürd. Die Toden mittelligen General der Kristerie trad. Die Toden mittellie. In icats guiammengeichfoffen find.

General ber Arillerie Cod. Die DBB mitteiste, in Generalieninsen Cod am L. Jonuer aum General ber Arillerie belörden worden. Teine friide Toddatenerscheitung fieht bei wielen deide Auroern noch in Keher Erinnerung, führte er boch beim Einna ber Trungen in Debelberg am 7. Wars imm da pon Münden und Rürnberg gefommene Arillerie-Nighment, das sam Singere Zeit in Debelberg in Gognieg Log.

Deig gesommene Artiverie-Regiment, des dann fängere Jeit in Peivesseg in Gogniernt, des dann fängere Jeit in Peivesseg in Gogniernt, des dann fängere Jeit in Peivesseg in Gogniern des Und Erdungsten interfe Prun Zeodie On d. Plummafrade V. dem Kollectweiter a. D. Heler N äy eile in Oandiaudsteht und den 70. Gedurtstag Mitwe Prieda E. h. T. Den Gesdeniad inch im Oben im Alter von In Jahren der Geiprite Peinria Z der der an den einen ZZ-Rändern Peivesseg geborte und leit September 1829 in der In der Ander Deibesbergs geborte und leit September 1829 in der In der Ander Deibesberg geborte und leit September 1829 in der In der Ander Deibesberg den der der der der Deibesberg der Ander Deibesberg der Ander der der Anderscher in der Anderscher Andere den Anderscher der Anderscher der

# Die Gestellungspflicht der Zehnjährigen

Wieder wird ein Jahrgang Jugenddienstpflichtig

Im neue Jahr wird wieder ein Jahrgang von Bebrährigen jugenddienstpflichtig und in den nach-ten Wochen erfaßt und jur Aufnahme angemeldet. Rach dem Erfah des Reichbjugendflibrers umfaßt der

Rach dem Erlast und aur Aufnahme anarmeldet. Rach dem Erlast des Redsbijggendestübrers umfost der Isafraana 1981/82 die awiiden dem L. Juli 1981 und dem 20. Juni 1983 Weborenen.

Tie jugenddienstoflichtig werdenden Jugendlichen And noch der Jugenddienstverordnung aur hiller-Jugend angungelden, und awar innerbald bestimmter Friken, die durch ölfentlichen Aufruf auf den Taggenau seitgelegt werden. In der Seitschrift "Taglungen Leutschland" werden die verschiedenen Offichten Bervorgedoben, die sich mit der Anslöfung der Jugenddlenstoflicht eines Jahrganges ergeden, Rach dem Geles ist der a eiebliche Berrreter zur An meld ung veryflichtet. Dietzus darf asserdings nicht gefolgert werden, daß dleier lelöst die Anmeldung istigen muk. Der Reichbingendlich ver dat ausdrücklich bestimmt, daß die Anmeldung bereits ein Teil der Jugenddlenstoflicht ist. Desbald ist es durchaus folgerichte, wenn sich der Augendliche an leiner Angendbewegung lelbig gemeldet. Allerdings muß der geselliche Gertreter darüber wachen, daß diese Anmeldung erfolgt, er ih dafür verants wortlich. Die Anmeldung erfolgt, er ih dafür verants wortlich. Die Anmeldung bereitsten darüber machen, die für seine Dienstoflicht von Bedeutung sind, die für seine Dienstoflicht von Bedeutung sind, die

genauen Versonalien, Angaden über die Adhammung, über die Unterdringung in einer Gemeinschaftsunterkunft uiw. Durch perionliche Bestagung des Jugendlichen werden alle diese Tinge gestätt.

Bei der Anmeldung sind auch tunlicht alle Anträge auf Juruchftellung oder Befreiung zu stellen. Die Anmeldung allein gibt aber der Gisleringend noch feine ausreichende Grundlage zur Epricheihung über die deranziehung zum Dienst. Dazu ilt noch eine Taug i ich seit dunter in dung notwendlich, die festiest, od der Jugendliche den dienklichen Amsorderungen gewachten ist. Diesem Zweed dienem die im gedien Vedenspahr vorgeiehen Zweed dienem die im gedien Vedenspahr vorgeiehen Weitenunterstuchungen, die sich allerdingd im Ariege im allgemeinen auf die Källe delchanten, in denen die Taugslichtelt von den Eitern bezweiselt wird. Alle diese Pflichten pflegt man als Gestalungspilicht des Jugendlichen zu bezeitnen. Sur die Erfüllung dieser Pflichten ist der gestilchen. Sur die Erfüllung dieser Pflichten ist der gestilchen Gertreier verantwortlich. Es entiprisch der allgemeinen Erfahrung, das die Zehnsöderigen ohne beiondere Sexanlasiung auf Jugendorverung des Führers fommen und von sie ans die Eitern zur Anmeldung drängen. Die Freispilligeste bes Entstellung die Gertreier wennen Zie Freispilligeste bes Entstellung die Gestagen die Begeelt werden die Dieser der Gestagen. Die Freispilligeste bes Entstellung die Gestagen die Begeelt des Entstellungs die Begeelt wie Weitern zur Anmeldung des Gurmann die Begeelt wie Weitern zur Anmeldung des Gurmann die Begeelt wie die Verschaften die Begeelt werden die Begeelt des Entstellungs die Begeelt werden des Gestagens des Gurmanns die Begeelt des Entstellungs der Entstellungs der Gestagen des Gurmanns des Gestagens des Gurmanns des ans die Eltern jur Aumeldung drängen. Die Gret-willigfeit bes Entimiufen in durmans die Ragel. Rur in besonderen Jollen find Amangsmahnabmen notwendig, und zwar dann inwohl im Intereste best einzelnen wie der gangen jungen Gemeinschaft,

## Fußball-Rundschau

Der erfie Conning im neuen Jahr fand im ind-denrichen Weiberichofits-fiusboll im Zeichen recht berreicher Treifen. Einen tleinen Retord ftellte die Spligge Fürth auf, die ihr Spiel gegen die ichwache Münnberger Eintrache-Mannicati mir 16:0 Toren gewann. Die fichrenden Ronne Dannicati mir 16:0 Toren gewann. Die fichrenden Ronne

Mannisali mir 16:0 Toren gewann. Die führenden Manniskalien famen, soweit sie im Vantterlamps standen, zu neuen Erfolgen, lediglich der daperische Spisenreiten Iconeinsur is zog deim Rürnberger "Elub" den Aürgeren und siel gleich auf den dritten Play zurück.
In Orssen-Kasau waren die Spisenmanniskalien der etden Gruppe, Rickerd Offendach und Eintracke Frankfurt, spielfret. Danau 90 und den nächten Plägen, denn die Werteilung gefähren, denn der feingen, denn der fichingen den Lotalgegner 1860 mit 1.0 und die Korndeimer duckten in Bieddows nut den nächten Plägen, denn die Korndeimer duckten in Bieddows nut den Korspiel hatte er mit dem gleichen Ergebnis vertvren, In der Gruppe 2 in praktisc den den Ergebnis vertvren, In der Gruppe 2 in praktisc der teils die Enischedung gefallen, denn N260 Korneiß Franklurt seringed den SS SS Darmündt im Kückspiel mit S:1 1630 ab und dat unn 18:1 P. gegen ir 9:5 von Riederrad und Tarmstadt. Riederrad tückte durch einen in Soorma errungenen 2:1. Sieg auf den aweiten Play vor. Tie örgen eine Kupwahl von Gießen. Sehlar und Gegte mit negen eine Auswahl von Giegen-Wehler und fiegte mit

4:0 (0:0).

In Aurheisen sief bas wichtigte Spiel des Tages zwischen BB 06 Raffel und Boruffia Julda aus. Die Kaffeler Kurbeifen famen im Verersderg mit 10:2 (5:1) zu einem Aberraichend hoben Sion und rückten vodurch auf den den imeiten Vlay vor. Anch der Soll Raffel, der Marburg 4:1 bezwang, verbesseite seine Stellung.

Im Bereich Bayern war das wichtige Treffen zwischen

dem 1. 3C Rurnberg und dem führenden 1. 3C 05 Schweinsurt eine fehr barte Angelegenheit, Bor 8000 Pe-fuchern flegte ichliehlich ber "Club" mit 4:9 und verhall baburch wieder dem Bagernmeifter 1860 Minden, der das Letaliviel gegen Bader por 15 000 Befudern mit 5:0 recht einbrudevoll gemann, wieder jur fabrung. Schweinfurt ilt auf den dritten Plat jurudgefallen, benu die fartber, die die Runderger Eintrocht-Gif mit 16:0 "erichoffen", baben bei Bunfigleichheit bas befere Torergebnis. Der BE Mugeburg verlor durch eine 0:2-Riederlage gegen Bauern Munden mertvollen Boben und bas gleiche gilt Bauern Manden mertoollen Boben und das gleiche gilt für Bader durch das Berluktpiel gegen 1800. Schwaben Augddurg ichling John Rogendung bil. Der Stend on der Spihe: 1. Wünden 60 228 P., 2. Jurib 11:7 P., 1. Schweinlurt 21:7 P., 4. Bader 18:10 P., 5. Eins 17:19 P. In Württemberg gab es Siege der Japoriten, aber mabrend die Liders trop Kändiger Ueberlogenheit den Vin Malen nur mit 1:0 Dezwangen (Kipp war der Zorifülle), fertigte der ROM den DOZIE Wie ned Geberlogenheit

dube), fertigte der Bill den 328 Uim nach überzeugenden Stillemerleiftungen mit 9:2 (4:1) ab. Janehli mor mit vier Treffern erfolgreichfter Coupe. Da auch bie Sportfreunde in Mim gegen die 200 40 gewannen, bat fich an ber Spipe niches goundert. Die Liders führen mit 22:3 Buntien vor Bell mit 21:3 und Sportfreunde mit 17:5 P. In Beben boginnen die Endspiele erft am fommenden

Sonntag. Meifter Redaran ichlug ben 1. 36 Biorgheim in einem Grennbichaftstreffen mit 2:0.

dinem Freundschifterfen mit 2.0.

Im Glat boben die Strafdurger SS-Männer ihren Borfprung vergrößert, denn Ke selbs ichlugen den FC hagenan mit 6.0, wobei deih vierticher Torickübe war, und zu gleicher Zeit trennten fic 36 00 Müldenien und NSE Strafdurg 2.2 (2.1). Der TER führte ansangs 2.0, aber noch vor der Baule bolte der REC ein Tor auf und in der zweiten Ollite iorgie Color deiherer für den Ausgeleig. Den 18.2 Puntien der SE dasen REC und JER und Wilden Dem 19.10 entgegenzunkellen. Die Sigg Kolmar in durch idren 2.0-Sieg über Bittenkeim mit dem SC Zhilligheim vonligleich geworden und dat danf dem besieren Terunterfolied den vierten Mang.
Im Gen Weimart pausierren die Zpippenwannschaften (16.6). Bornste Auunfrichen konnte erwartungsgemit den IM Frankential deltogen (5.2) und dodurch rütten die Bornsten vom fünten auf den driften Play vor. Mit 18.7 Punkten können sie fich logen woch gute Neisterschriftungen mochen. Der FB Saarbeilden builten Play vor. Spit inter Mangen mochen. Der FB Saarbeilden builten Play vor.

## Buftball im Reich

Pommern: 928 Stettin - MES Pommerensbori 8:0,

Beff Stettin — REB Parom Od.
Berlin-Brandenburg: Uniton Oberichoneweide — Bot-fer Berlin 210, Blauweiß Berlin — trafthaufe Berlin 212, 280 Marga — Polizei Berlin 3:0, Teunis Borullia Ber-lin — Brandenburg 05 4:1, Derton BBC-Berlin — Mi-Rieberichlefien: Miemannia Bredfan - 2928 Biegnip

17, Tufp Begunts — LES Reinede Brieg 2:4. Oberschlesten: Germania Königöfütte — LoGog Bis-manfisätte 2:2, Zu-2 00 dimbenburg — Bis Gleiwig 1:2. Witter i. St. Geta — Bader daße 0:3, Erid. Biftoria Ragdoburg — 1. SI Jena 2:4.

Roedmarf: Bictoria Damburg — Rilia Rief 6th, Wil-beimsburg 69 — Damburger 283 128, Bolizet Lüberf — Tod Eimsbüttel 121, Barmbeder 268-28-28 Edwerin 121, Riederfahlent Einracht Braunidweig — 281 feelms-baren 65 050, USB Bolfenbättet — Werder Premen 124, Bir Canabrast — Dannover 98, 122, Arminig Damover — 23 07 Unden 928.

Bestelen: Shaife 04 — Bill Bieleich 6:0, Bestelle Derne — Bornista Dortmand 1:5, We 48 Bochum — Gelfeng, Gelfenterchen 1:0, Big Altenboegge — Zowen

Gelleng Bellentirchen 1:0, WP Altenbocast — Tokan Nöberrbein: Rotneih Cberdaufen — Duiddurg 20/40 4:2, Domboru 07 — Turu Tüffeldorf 8:0, Fortung Tüfel-borf — TES Bupperns I:1. Köln-Kachen: Big 90 Köln — Düren 90 1:3, Biffroig Köln — Könschis 07 4:1, TOB Troldborf — Müfferimer Si 1:2, Bill Köln — Bonner WB 3:1. Mojelland: Sifroig Armied — Tuz Kenendorf 0:5, IK Engers — Cintrock Arenzens 1:3, ToBza Andermoch — Bis Lüpel 5:1, Tomarsveih Effs — Gintracht Trier 4:2 adgebe., Beimary Trier — Sisde Didelingen 1:7. Tunzig-Beltprenden: Vollzei Tunzig — Kenisderwosfer 1910 1:8.

1940 I.A.

Bartheland: Städerspiel Pofen — Beedlau 3.5.

Chprenhen: Birn Longoberg — Ernffin Samland Dit.
Sachlen (Rachtrag): Lura 20 Deinzig — Svorifrennde Beipzig 5:2, Edemnither W.C.— Sturm Chennig 4:1, Wolf-fer Beipzig — Fortuna Beipzig 5:1.

Chmart: Alorisdorfer A.C.— Biener S.C. Idan Bien.

Dien — Poft-SG Witen 2:0, Sturm Grag — Bienn Wien.

## 1. Buftballflaffe in Deffen-Raffan

Reanflurt: Bey Germania Franflurt — GG Cherhoch fiadt 6:1, Edenheim — Dertha Beihdig Anunflurt 8:2, Bergen Guideim — Bed G Bod Domburg 5:4, AS Sprendlingen — Bey Rederwald 1:1, Odds 01 — Big Roberdeim 2:1, Odd Franflurt — Grieheim 02 4:6, Sportfreunde Franflurt — EV Grod-Karben 2:2, Tevel Frankeit — EV Armstobt — EV Morfelden 2:2, Tevel Cherraminot — EV Arbeitorn 6:1.

Rhinkeite: Sping Cliville — Big Rüselsbeim 1:2, Bijk Vielenau — Big Rüselsbeim 1:2, Bijk Vielenau — Big Burhadt — Gonfordia Gernsbeim f. f. B. Danau: Riederrobendag — Ravolzdowica 2:2, Krisksbaden 5:300 Gernsbeide 3:2, Beisksbaden 5:300 Gernsbeide 3:2,

Cangenielbold 2:2.

1. Rlaffe Gan Beftmart Beftpfalg: Gis Pirmeieng ... Beldfidibach 4:4. Rotblaar: Beeben ... Bill Doublurg 1:2. Saarbenden: Altenfeffel ... Phillingen 8:1, Jogersfrembe - Dubmeiler 1:2.

## Wieder Ferrand/Döll

Straffurger Rabbalffeg in Pforgheim

Das gweite ber internationalen Rabballtreffen im Sportbereich Baben führte am Camistagabens im Stabt. Snalban ju Pforgheim por vollbejehtem Saufe bie gleichen Mannichaften gufammen wie am Reujahretag in Offen-burg, Und wieber ging das elfaffifche Meifterpaar Ferrand/ Doll (Strafburg-Cronenburg) aus dem Surnier fiegreich berour. Enbipielgegner maren erneut bie Edmeiger Breitenmofer-Machler vom RB Bintertfur die in einem aufregenden Rampf, der erft in der Berlangerung entifitieben wurde mit 5:7 (8:1 5:5) Toren unterlagen. Die Edweiger, bei benen Breitenmofer der überragenbe Mann war, führten bei der Paufe 8:1, fpater glichen die Strub-burger aus, fibrien 5:4, mußten fic dann aber den Ans-gleich gefallen laffen. In der Berlängerung ichafften Ferrand/Doll, machtig angelemert, den Steg mit zwei Toren Untericiod. Den dritten Blat erfampften fic die jungen Augeburger Echneider Auspetimeper durch einen Sis (3:1) Dieg fiber Mardell/Böspert (Ronkans), Umrahmt waren die Radballfpiele von Borführungen im Turnen (Pforsbeimer Turnerinnen) und im Annfradfahren. Befonbers gefielen das Darmitobier Meifterpoor Ell und Erna Wober, der württembergliche Reifter Benner (gelforenn, der Sabiiche Beifter Gigrift (Ralorube) und im 3meierfabren Benner/Echiebel (Deilbroun).

Die Radballergebniffer Strafburg-Ronftans 10:4 (6:1); Bintertbar-Angeburg 11:4 (5:1); Bintertbur-Ronitans, 10:4 (3:8); Etraftburg-Augebung 6:2 (4:0) um ben 3. Plat: Angaburg-Rouftang 5:8 (8:1); Enbfpiel: Ctrofburg-Binterthur 7:8 (1:8 5:6) m. Berl.

## Schweizer Sieg zum Abschluß

Die Rab-Zaelfportier in geriorube

Gine britte Gaalfportveranfteliung des Sportgaues Baben murbe am Sonntag in Larlerube burchgeführt Aus bem Rabballturnier ging der RB Binterftur mit der Bannicolt Dadder Breitenmofer als Sieger bervor und verwies dabel den IRS Strafburg-Rrouenburg und Pon Angeburg auf die Plage. Bur die Ueberrafgung des Immiers forg-ten die Angeburger Schneiber-Auppelmeier, die in der Borrunde den RS Winierthur mit fie fich begwengen. Angodung nurde bonn aber nan Strafburg-Aronendung geschlagen, doch unterlagen die Elfaker fpiter den Schweisten. Co lamen drei Rannichaften puntkeleich in die Entscheidungarunde, hierbei legten Mächler-Breitenmoler iWinnerthur) 3:0 über Ferrand-Toll (Trasbarg) und erzielten gegen Tchneider-Auppelmeier ein 2:2, Ta die Augsburger aber von Ferrand-Toll erneut 3:0 beimungen wurden, nand der Endsige von Mächler-Breitenmoler mit bennten leit vor Ferrand-Toll 2, Schneider-Auppelmeier 1 und Maredella-Goppert (Belofind Ronfians) o Pft.
Sehr gediegen war wieder das Nachmenprogramm mit den Kunftiade-Tarbietungen der Geichwifter Weber (Tarminde), Sigria (Karldrube) sowie der beiden Mürriemberger Behner und Schiedel.

#### MEB Lahr oberbabifder Mannichaftomeifter im Ringen

Für Conntag mar in Freiburg bie Guliceibung in ber oberbabiichen Mannichaftsmeinerschaft im Ringen angeseht Rachberm ber KEN Aberinselben in lebter Stunde seine Jusage guruckgezogen batte und die Freiburger Mannichalt insolge Auftiellungsichwierigsetten nicht vollzählig antreien fonnte, siel dem ASP Labr die oberbabiiche Bezirfameisterschaft im Mannichaftsrungen fampflod zu. Die Laber Staffel in mannicht berechtigt an den om 17 und Labrer Staffel in Maunicafteringen fampflos zu. Die Labrer Staffel ift nunmehr berechtigt, an den am 17, und is. Januar in Freiburg t. Br. Katifindenden Bereichsmeiterichaften im Mannichafteringen teilunehmen. Die Mannichaft foll wenn irgendmöglich noch durch einige Freibunger Minger verftarft werden.

#### Martha Musilek ist Favoritin

Dentide Giotunftlaufmeiftericaft ber Granen

Die deutschen Meisterschaften im Eidlaufen werden am fommenden Dienstog und Mittwoch in Wien mit dem Titelfampf im Kunklaufen der Frauen sorigeseht. Unter den 11 Bewerberinnen vermist wan die vorjährige Weisterln Lodia Beicht (Minchen). Der Titel wird also, genau wie huvor bei den Rannern und Paaren, in andere Hände sibergeden Mannern und Paaren, in andere dande übergeben. Bernsenke Annarterin auf die Reisterwürde scheint die Wienerin Martha Mustiset, die vorsährige deutsche Jugendmeikerin, an sein, aumal ja mit danne Riernderger (Bien), die Bernfsläuserin geworden ift, eine weitere gesährliche Bidersacherin aus dem Bege ist. Beitere Teilnehmerinnen sind: Madeleine Müller (Bien), Grete Beit (Bien), Kürid Raabe Friedrichstoda), Inge Jell (München), Sull Demoll (München), Botte Maurer (Kürnderg), Gudrup Dibrickt (Berlin), Geite Maurer (Kürnderg), Gudrup Dibrickt (Berlin), Edith Schwade (Berlin), Anita deinricht (Ber lin), Goith Comabe (Berlin), Anita Deinricht (Berlin) und Margit Rog (Berlin).

Gleichzeitig findet in Bien der Reichoffeger Bett-bewerb im Junioren Paarlaufen fintt, an dem fol-gende acht Baare eingeschrieben find; bilbe Lufchid ... genor auf Paare eingesprieden und: Dilde Endid.— Bolkaang v. Romatowifi (Oppeln), Tilde Saar — Deinrich Baritorier (Landsbut), Anne Deinler — Aurt Ludwig (Saarbrüden), Annetiele Gerbom — Dermann Braun (Köln), Gifela Gantert — Dermann Schmidt (Augsburg), Inge Twente — Erich Bolf (Dortmund), Lique Gartmann — Fred Smanuel (Dortmund), Urfula Ante — Güniher Braumann (Bodum).

#### Länderspiel gegen die Schweiz

Mm II. Januar tommt es in Münden gu einem gweiien Landerspiel der Sindoden-Mannichaften von Dentich-land und der Schweig, Rochdem die erfte Begegnung am 14. Dezember in Zurich von den Schweigern mit bil ge-wonnen wurde, hofft nun die deutsche Mannichaft, diese Riederlage weitmaden gu tonnen. Gie mirb in folgender Mufftellung antreien:

Dor: Egginger (EC Richer Gee); Bertelbiger: Ganede (Berliner GC) - Bild (GC Richer Gee); Sturmer: Belfriger (Manubeimer UNG) - Schmiebinger (CC Riefter Gee) - Demmer (Mannbeimer 1996), Rogl ifellene EB) - Il. Ball (Berliner EC) - Schibutat (Rotweiß Berlin). Bu Bereiticaft fteben Reld und George (belbe Berlin). Die Edweiger treten am 18, Januar in Garmijd-Bortenfieden ju einem Freundichoftstampf go-gen eine deutiche Ausmahlmannichaft an.

## Kaltstellung auf Lebenszeit

Ant Berliner Tradrennsport wird dant dauchgegriffen, menn fich Trainer oder Padrer Unrohelmäßigkeiten aufdulden kommen laften, die das Kuleden des Sports ichsbigen. Ban der Rubledeuer Rennleitung wurden der Trainer J. du tegger und der Amsieurfahrer L. Stitte wegen der kraften Formverdestrung des Pierden "Holger" der Thatrag genekt, den Jahrer L. Witte auf Lebenseit andzuschiefen. "Dolger" dar dei den Renjahrdrennen unter Bitte im Berlauf des Gindauf-Rennens nicht wal andgelahren worden und batte dann im Entscheinen kommen der Die der Rohen gewonnen. Die Juliganer waren komit über das wahre Können von "Golger" ihwer getäusig werden und hatten folgen der Gelegit in den Weitlichten und finder der Weitlichten und finder den Weitlichten und finder den Volger" ihwer getäusig werden und hatten folger den Gewaß in den Weitlen nicht mehr derugstigt, wie er es verdient batte. mebr berücklichtigt, wie er es verbient batte.

## Wirtschafts-Meldungen

\* Reues Mublenunternehmen in Manubeim, 1986 einem Stammfapias von A 200 (00) wurde in Manuscin. 1988 miter der hirms Gefellschaft für Rollfendetrieb und Kannbeim ein neues Unternehmen begenwhen und in das Sandelbeagiber eingetragen, besten Gegensfand die Erzempung und Bermaldung von Getreide und anderen Sechführen sowie der Sandel mir Getreide und Mahlemerszeugnissen seber Arist.

o Afriendrauerei Ludwigshafen, Ludwigsbafen a. Rh. Der Auffichtstat der Afriendrauerei Ludwigsbofen in Ludwigsbofen e. Rh. dat in feiner Sigung beschiefen, der am II. Januar 1942 frotrfindenden Generalpersommung westerum eine Dividende won 6 v. h. vorzuschlagen.

\* Saarelas M.-S. t. 2., Genne (Gear). Racobem im Re-vember die OB, die Anfebinng der A.-G. bei bloden bat. werden die Glaubiger gur Anmeldung ihrer Anipriiche ani-

\* Araftwerf Roburg-Schwörfladt Mes Aheinielben 1990e das dm M. Desember 1944 beendete Geschäftsjahr wurde eine unveränderte Teoldende von 6 Prozent auf 30 Mell. Sie, Auplial in Boricking gedracht, An dem Untertrebmen in befanmtlig die Bodenwerf Mel Karldruße und die Kraitübertragungswerf Mes Ihrinielden mit je einem Hieriel betrifigt.

\* Die Bermablungsandten für Januar. Die Dampt-vereinigung der deutiden Getreibe- und fruttermirtel-wirtidate bat die Berarbeitungsquoten der grubten mit eber 2000 Tounen Genndtonningent für Januar auf 20 % des Beigemeindtontingents fest-geset. Die Biertelfabresenden beitagen für den Zeit-raum Junuar-Wärz 1962 für die Wistlem bis 100 Ton-nen Grundtunt norm 27-36 des Rossen- und 20 % des toeigengrundtout, ngenis,

#### Geringes Geschäft an den Aktienmärkten

Berlin, 5. Januar.

Berlin, & Januar.

Bet uneinheitlicher Kurdentwicklung war die Erundenimmung an den Aftienmärften zu Beginn der neuen Woche leiber. Das Gefchölt erlaht feine Welchung. Wie bereits in den festen Togen, wurde in den deiden Sidmenkwerten die Rotig andgefest. And ionk erhielt erwest eine bedatende Angolf von Bapieren eine Grichwotis. Um Montanmarft blieben Mannedmann und Vereinighe And Woderns ihr w. d. Bei den Frannfodisamerten murden denische Etdol um 1 % d. dient Pudigumerten murden denische Etdol um 1 % d. dient, Audigumerten murden denische Etdol um 1 % d. dient, Audigumerten fich Winnershall um 1% v. d. niedriger Gehen die Winnershall um 1% v. d. niedriger. Ghemische Werte wielen seiner dellung dut.

Am Warft der Berforgungswerte find Defiauer Gest mit plus 1,50 und EW Zchleften mit plus 2 v. d. ku erwähnen. Rechall., Bans und Antoderin wurden geftrichen oder umverändert notiert, Teruils und Vennershätigen verähelten durchweg eine Etinkavita. Heldbefaftien verähelten Kenten Elle fich die Reichsallbefigenleide auf 18220 acaen 182.

Berlin, d. Jan. Um Geldwarft blieben Valuten unverähert.

## Frankfurt a. M.

Deutsche festversinaliehe Worte DEUTSCRE STAATSANLEDBEN

STADTANLEIBEN-6<sup>th</sup> Heidelberg 26 \_\_\_\_ 101,0 101,0 4<sup>th</sup> Mancheim 26 \_\_\_\_ 100,0 4<sup>th</sup> Plocabeim 26 \_\_\_\_ 100,5 ...

E 3 and 4 Ch Pfals Hyp Bank 34-26 R 2-9 4 Rb. Ryn -B. 84 u. 65 4 Rb. Ryn -B. 84 u. 65 INDUSTRIE - OBLIGATIONEN

6 Daimier-Benz 27 \_ 104.1 0.4.2 4% Dt lod. Bank 29 0.8.8 109.7 5 Generalizeben v. 36 104.7 105.5 4% Krupo v. 36 \_ 105.1 105.1 4% Krupo v. 36 \_ 105.1 105.1 105.1 5 1G. Fark RM-Act. 29 ---ARTION

Ade-Ade Schehfabrik 192,0 192,0 Adigeweyke Kiever 192,0 192,0 Adigeweyke Kiever 192,0 193,0 193,0 Act Gehr 193,0 1

Allockner-Wecks
Lans A.-G
Ludwischaf Akr. Br.
Ludwischaf Akr. Br.
Ludwischaf Walen
Massnessnaru
Metallersellischaft
2024
Rhein Elektr, Mannh 1784
Sihein - Westf Linktr, 161,0
Robners
1584 Saladetfurth 170,0 ... Salawerk Heilbronn 200,0 ... 198,

BANKEN Badische Bark 145,0 146,6
Bave Hen, u. W.-Bank 125,0
Communication 146,0 144,0
Deutsche Bark 145,0
Deutsche Beichnbank 155,0
Deutsche Bark 155,0
Pfals Hvo.-Bark 142,0 146,5
Rheim Hvo.-bank 172,0

## Mallerffanhabenbachtungen im Monat Januar

THE REAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.						The state of the s				
Philippart.	1.	2,		1	932	Hambein .	1.0		150	K
Rheinfelden	123	1.74	1,7%	1,76	15,72	Street,	1 3 344	1.00	Contract of	4 00
Rehl	1,86	1,81	1,81		繭	Noch seneral	7,000	1.00	i i	140
Maxes	3,51	3,20	3,42	2,44	1,68	Mannheim .	2,33	2.45	2,38	2.41

## Unfaßbar für uns alle, erhielten wir die er-schütternde Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, mein herzensguter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Neffe und

Karl Bauer Obergefreiter in einem Luftnachrichten-Regt. im Alter von 38% Jahren am 3 Jan 1943 in treuer Pflicht-

erfüllung im Osten sein Leben

Mhm.-Neckarau (Friedhofstr. Nr. 27), den 5. Januar 1942. In tiefem Leid:

> Fran Margarete Bauer Klaus-Udo Bauer Familie Karl Baner Familie Willi Beng and alle Anverwandten

## Todos-Aussine

Gott dem Allenächtigen hat es gefallen, uneere liebe Mutter, wester, Schwägerin und

Theresia Götzmann Witwe geb. Heinrmann langem Leiden zu sich

Mhm.-Neckarau, don 3, 1, 42, Die transrud Hinterbliebenen: Familia Josef Götzmann Leenhard Götzmann (z. Z. Hubert Götzmann (z. m Folde) und Familie

and Verwandts. heUeberführung nach Kennau and die Brendigung findet am Das Seelenamt ist am Mitt-woch früh 8 Uhr in der Jako-buskirche Neckarau.

## TAUSCH-ANZEIGEN

## Todes-Anneige

Nach einem arbeitsreichen Leben starb nach kurzer schwerer Krankheit meine liebe herzensgute Mutter und Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Emma Graber Witwe geb. Brautigam am 3. Januar 1942. Mannheim (T 4a, 11), den 5. Januar 1942.

In tiefem Schmerz und im Namen aller Angehörigen: Irma Geiger geb. Gruber u. Kinder Gerhard u. Edgar Georg Geiger (z. Z. i. Felda) Beerdigung Dienstagmittag I Uhr auf dem Hauptfriedhof

## Amti. Bekanntmachungen

Auspabe von Seefischen: nachste Fischverteilung erfolgt nach der neuen Kundenliele und zwar am Dienstag, dem 6. Ja-nuar 1942, ab 9 Uhr. gegen Verlage der gelben Ausweis-karte zum Einkauf von Sec-fischen in der jeweils zustän-digen Verkaufistelle. Zum An-kauf werden zugelassen die Kunden der Verkaufistelle. 1 fischen in der jeweils zustandagen Verkaufsstelle. Zum Ankauf werden zugelausen die Kunden der Verkaufsstelle 1 Appel Nr. der Ausweiskarte 181 bis 350; 2 Graßberger 1661 bis 1740 u. 1—30 und Schiffer; 3 Heintz 31—160; 4 Keilhach 351 bis 550; 5 Krämer 221—550; 6 Frickinger 601—860; 7 Mayer 281—590; 8 Müller 41—300; 9 Nordsee S 1 1481—2520 und Schiffer; 3a Nordsee Mittelatt. 501—860; 10 Reuling 451—780; 11 Seppich 561—850; 12 Vogelmann 491—890; 13 Wittig 2772 bis 2523 u. 181—250; 14 Zeilrelder 131—220; 15 Zeilre 191 bis 330; 16 Adler 241—430; 17 Eder 21—70; 18 Erdmann 1 bis 100; 19 Roth 821—890; 20 Droll 1—70; 21 Betz 81—110; 22 Hofmann 41—70; 23 J. Schreiber, Frield 531—560; 24 J. Schreiber Seckenheim 548—580; 25 J. Schreiber Sandbofen 600 bis 650; 26 Goedecke, Seckenheim, 1—50; 27 Ueberle 511—790;

28 J. Schreiber Neuestheim 326 | konto Nr. 52/111, Reichsbank 29 J. Schreiber Nek karauer Str. 430—460, 30 Ver-brauchergen, Uhlandetr. 51—80; 31 Verbrauchergen, Wallstadt 41 31 Verbrauchergen, Wallstadt 41 bis 60; 32 Verbrauchergen Hch-Lanz-Straße 51—70; 33 Ver-brauchergen, Mittelstraße 51 bis 70; 34 Schreiner Sandhofen 1761—1893 u. Schiffer; 35 Koch 191—320; 36 Wellenreuther 91 bis 180; 37 Walk 191—290; 38 Gugger 1391—1442 und 1—40; 38 Anker 51—80. Städt Er-nährungsamt.

deffentliche Erinnerung. Es wird

deffentliche Erinnerung. Es wird an die Zahlung folgender Steuern erinnert: 1. Lohnsteuer einschl. Kriegenischlag zur Lohnsteuer, einbehalten im Monat Dezember hzw. im 4. Kalenderviertelzahr 1941, fallig am 10. Januar 1942; 2. Bürgersteuer vom Arbeitslohn, einbehalten im Dezember bzw. im 4. Kalendervierteljahr 1941, fallig am 10. Januar 1942; 3. Umsatzsteuer für Dezember bzw. für das 4. Kalendervierteljahr 1941, fallig am 10. Januar 1942; 4. Umsatzsteuer der Landwirte für das 1. Kalendervierteljahr 1942, fallig am 10. Januar 1942; 4. Umsatzsteuer der Landwirte für das 1. Kalendervierteljahr 1942, fallig am 10. Januar 1942; 4. Umsatzsteuer der Landwirte für das 1. Kalendervierteljahr 1942, fallig am 10. Januar 1942; 6. Es wird ferner an die Zahlung der im Laufe des Monats auf Grund der zugestellten Steuerbescheide fällig werdenden Abschlußzahlungen erinnert. In Betracht kommen die Abschlußzahlungen zuf die Umsatzsteuer. Einkommensteuersteute der der zahlungen auf die I meatzuteuer.
Einkommensteuer und der aus
der Einkommensteuerschuld berechneten Steuern in Zuschläge,
auf die Körperschaftseteuer und
Vermögenssteuer. - Eine Einzelmahnung der oben aufgeführten Steuern erfolgt nicht mehr.
Huckstände werden ohne weiteren unter Berereinung der Hückstände werden ohne weiteres unter Berechnung der
entstehenden Säumniszuschläge,
Gebühren und Kosten im Nachnahme- od, Vollstreckungsverfahren eingezogen. Mannheim,
den S. Januar 1942. Finanzamt.
Mannheim - Stadt. Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 1400, Girokonto Nr. 02/112. Reichsbank.
Mannheim - Finanzamt Mannnim - Nachweidst. Postscheck-Mannheim - Pinanzamt Mann-heim - Neckarstadt, Postscheck-konto Karisrube Nr. 78845, Giro-

m. - Finanzamt Schwetsingen, Postscheckkonto Karls ruhe Nr. 1433, Girokonto Nr 52/113, Reichsbank Mannbeim Pinanzamt Weinbeim, Post scheckkonto Karlsruhe Nr. 1331 Girokonto Nr. 521/111, Reichs

Allgem, Ortskrankenkasse Mannheim. Zahlungs-Aufforderung Die Beiträge zur Krankenver sicherung und zum Beichs stock für Arbeitseinsatz (Arbeits dem wirklichen Arbeitsverdienst dem wirklichen Arbeitsverdienst berechnen, am zweiten Tage nach jeder Lohn- und Gehalbs-zahlung zu entrichten. Soweit diese Betriebe die Zahlung der Beiträte für d. Monat Dezember 1941 bis heute nicht vorgenem-men haben, ergeht hiermit die Aufforderung, die Beitrags-Ent-richtung innerhalb einer Worbe Arbeitgebern sind die Beitrige-Entrichtung innerhalb einer Woche
nachzubolen. Von allen übrigen
Arbeitgebern sind die Beitrige
innerhalb 7 Tagen nach Zustellung der Beitragsrechnung
einzuzahlen. Bei Zahlungsverzug
nuß ein einmaline Saumein. muß ein einmatiger Saumas-zuschlag in Höhe von 2 v. R. der rückstandigen Schuld er-hoben werden, auch erfolgt ohne weitere Mahnung die Anordnung der Zwangsvollstreckung. Mann-beim, den 5. Januar 1942. ein einmaliger Saumai

## UNTERRICHT

Durchschreibe - Buchführung für Anfätunger Lehtstänger. Unter richtszeit von 19—20 Uhr. Beginn; 14. Januar 1942. Privat handelsschule Schüritz, Mannheim, O. 7. 25 (Kunststraße). Die Osterkurse beginnen an Die Osterkurse bezinnen 16. April 1942.

## KAUF-GESUCHE

Vogelkäfig, eventi. mit Vogel, zu Putsfrag, guverlässig u. pünktlich kaufen gesucht. — Angebote u. 2.—3 Stunden, täglich gesucht Wagner, M 2. 9 dieses Blattes erbeten

## OFFENE STELLEN

evtl Rentner od Invalide, for leichtere Arbeiten stundenweit

Ticht, weibl. Bürekraft i. Daner stellung zu baldigem Eintritt gesucht. Friedrich Hartmann, Opel-Vertretung, Seckenheimer Straße 68a. (117 sowie schöner 6-Zim.-Wehnung,

Strogehilfin m. Kenntn. in Buch-halteng, Sienogr, u. im Schreib-maschienschreiben, für Wirt-schaftsprüferhüre gesucht. Handschriftl. Bewerb, mit Ge-haltsanspr. unt. Nr. 363 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Hilfsarbeiterinnen für leichte Ar-beiten gesucht Christian Herm. Schmidt, chem. Produkte, Mann-beim, Egellstr. 9. (496 Gelerate Shuplingspflegerin zu

Monate altem Kind für die Zeit von 9-20 Uhr geaucht — Zu erfragen Mannheim, Sophienstr. Nr. 10, 2 Treppen rechts, Fern-Nr. 10, 2 Treppen rechts, Fern aprecher 428 18. 36 Tücht, solides Servierfräulein für sof, gesucht, Konditorei-Kallee Herrdegen, K 2, 8 366

Gate Kinderschneiderin gesucht Angeboie unter Nr. 371 an d Geschäftsstelle dieses Blatten.

Liebes zuveriäss. Mädchen findet Stelle in gepflegt Haushalt. Adresse zu erfragen in der schäftsstelle d. Blatt. St

Alleinmädchen oder unabhängige Frau (eventl. nur tagsüber) mit Kochkenninissen in gepflegten Haushalt per sof, od. später ze-sucht. Fernruf 444-86. (374

2-3 Stunden täglich gesuch Wagner, M 2, 9.

ank Bitte Anzespen Bestellungen deut-sam-lich schreiben! Sie vermeiden eck- dadurch im eigenen Interesse dadurch im eigenen Interesse unt, Nr. 122 an die Geschäftest

## STELLEY-GESUCHE

Aelterer und enverifissiper Mann Zuverl Mann, Führersch. 2 u sucht sof entspr. Pos., evtl. vor übergeh. Ang. u. St 113 a. Gech

## Grundstück-u.Kapitalmarkt

sowie schöner 6-Zim.-Wohnung Nähe Karlsruhe, zu verkaufen Wird bei Kauf frei. Näh. durch A. Stockmann, Immobil. Haden-Raden, Lichtentalerstraffe Nr. 2 Fernruf 465.

## VERKÄUFE

enheim u. Ohsthäumen (Las at.-Süd) zu 350 Mk. zu verk Adr. in der Geschäftset. St115

Ein Herren-Wintermantel, mittlere Figur, zu verkaufen. Ha Rheinaustraße S. Vdha.

Herrenmantel, gut erh., Gr. 1,78 m Anguestoff, neu, zu verkau, T 4a, 4, IV, links. S

## VERMIETUNGEN

an die Mabliertes Zimmer zu vermieten. Still?

MCbl. Zimmer mit Dampflitigg, gu vermiet K 1, 17, 4 Tr. Stills summer stru-tates a ra-tance a ra-TIERMARKT

Schnauger, junge Rude, russen. zu verkaufen. sprecher 444 36.

#### Geschäfts-Empfehlungen Schönheitspflage, Gesichtsmassage,

Entfernung v. Gesichtshaan Warzen, Leberflecken, Spezi Frühjahrskuren, Fußpflege, en Referenzen, Köhler-Keller, T. Nr. 25, 2 Stock

## WERBE-ANZEIGEN

HUHNERAUGEN

oligen die in allen Ingerier, Apolieken D. Scholl's Zino-Pads

## On gie hobile bland stream

- soviel, win ein, Terlöffel faßt - mit Wiener no einem Ilmi aarthoon und dennit die Hent 1-2 Minutan leng freitieren. Dans gefauflich singsten und trocknen- benur nach abenpha-fen int gefreitigen bestellt und der Bestellt Manuage und naturgiereitle Pilege den Haus, die Seife achlankt werzign.



# Kneipp-Pillen

Ber fie brent, tobt for geberfäffige, meit milte Wirdung fei Berberungnftdeungen. Ben ere Billegefühl und Berliepheng leibet, milos biefest nuturneter, feit 50 Jahren bemiltene Mittel bed felift erproberges wirtt auch bine-Biller nur 9899. 1 .- in allen Upotisten,

Annipy - Bur - Compelling Collect, Surf. bis Kennipg-Hittel Acutenie. 18. Obserbäusier, Musaburg

NMZ-Kleinsnzeigen sind erfolgreich